



# Kundeninfo Februar 2024 zu den SAP HCM Hinweisen

## Copyright

Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Bezeichnungen und dergleichen, die in diesem Dokument ohne besondere Kennzeichnung aufgeführt sind, berechtigen nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne weiteres von jedem benützt werden dürfen. Vielmehr kann es sich auch dann um gesetzlich geschützte Warenzeichen handeln.

Alle Rechte, auch des Nachdruckes, der Wiedergabe in jeder Form und der Übersetzung in andere Sprachen, sind dem Urheber vorbehalten. Es ist ohne schriftliche Genehmigung des Urhebers nicht erlaubt, das vorliegende Dokument oder Teile daraus auf fotomechanischem oder elektronischem Weg (Fotokopie, Mikrokopie, Scan u. Ä.) zu vervielfältigen oder unter Verwendung elektronischer bzw. mechanischer Systeme zu speichern, zu verarbeiten, auszuwerten, zu verbreiten oder zu veröffentlichen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier unsere SAP HCM Kundeninfo zum SAP-HR Support Package (HRSP) im Februar 2024.  
Dieses wird seitens SAP am 09.02.2024 veröffentlicht.

Es handelt sich dabei um:

- Release 6.00 N5
- Release 6.04 K1
- Release 6.08 C9

Soweit von SAP bereits bis zum 14.02.2024 veröffentlicht, sind (wenn wichtig) auch Hinweise aus dem danach folgenden HRSP (N6/K2/D0) dabei.

Da wir unsere Kundeninfo abhängig von der SAP-Freigabe des monatlichen HRSPs versenden und SAP den Zeitplan der monatlichen Herausgabe bestimmt, können wir unsere Kundeninfo leider nicht früher veröffentlichen.

Wir warten daher die Freigabe der Hinweise durch SAP ab und beliefern Sie dann mit den enthaltenen Informationen.

Hier zur Übersicht, der von SAP bislang anvisierte Veröffentlichungszeitplan für die HRSPs und Hinweise der kommenden Monate:

| SAP_HR ECC 6.0 |            | EA-HR ECC 6.0 |            |
|----------------|------------|---------------|------------|
| N6/K2/D0       | N7/K3/D1   | N8/K4/D2      | N9/K5/D3   |
| 14.03.2024     | 11.04.2024 | 16.05.2024    | 13.06.2024 |

Sollten Sie gegebenenfalls Texte der hier aufgeführten Hinweise als PDF-Dateien (in einer gepackten Datei) wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Berater oder an unsere Hotline.

Für eine Gesamtsicht aller Hinweise der genannten HRSPs möchten wir Sie bitten, die entsprechenden Seiten auf dem SAP ONE Support Launchpad aufzusuchen. Bei Bedarf können wir Sie gerne beraten, um Ihnen einen performanten Zugang zu dem SAP-Hinweissystem zu verschaffen.

## Informationen zum Aufbau der Kundeninfo

Wir stellen Ihnen in **Abschnitt 1** zumeist alle Hinweise vor, die im aktuell veröffentlichten Support-Package (HRSP) enthalten sind.

Hinweise enthalten unterschiedlichste Informationen, die ggfs. weitergehende Aktionen von Ihnen erfordern können (z.B. Stammdatenpflege oder Rückrechnungen), oder werden seitens SAP als besonders wichtig eingestuft, oder es werden neue Funktionalitäten geliefert, die Sie kennen sollten.

In **Abschnitt 2** zeigen wir Ihnen weitere wichtige und interessante Hinweise.







Diese sind meist nicht Bestandteil des veröffentlichten HRSPs, sondern haben als „Zusatzinfo“ beratenden Charakter und können nach Veröffentlichung der letzten Kundeninfo von SAP herausgegeben worden sein. Auch Hinweise aus anderen Modulen (z.B. zu Sonderthemen oder aus dem internationalen Teil PY-XX, wenn diese für HR und PY D relevant sind), werden hier aufgeführt. Hinweise, die noch (evtl. vorläufig) ohne Zuordnung zu einem HRSP herausgegeben werden, sind hier gelistet.

Es kann sich also auch hier um sehr wichtige Hinweise handeln, die ggfs. dringend einzuspielen sind.

In **Abschnitt 3** (Hinweise Öfftl. Dienst) führen wir Hinweise den öffentlichen Dienst betreffend auf. Diese sind zumeist nur für Kunden mit Merkmalen der ÖD-Abrechnung relevant.

In **Abschnitt 4** (Aktuelle Dateien) führen wir die aktuellen Dateien zu verschiedenen Bereichen auf, die wir zur Einspielung empfehlen.

Die folgende Graphik soll veranschaulichen, wie unsere Kundeninfo aufgebaut ist:

| Sachgebiet   | Angabe des Sachgebiets, unter dem dieser Hinweis von SAP geführt wird  | (*) Release |
|--|--|-------------|
| <b>Hinweis</b>   | <b>Hinweisnummer und Titel, wie von SAP benannt (ggf. gekürzt)</b>   |             |
| <b>Inhalt</b>  | Kurze Zusammenfassung des Inhalts des Hinweises, ggfs. Zusatzinformationen.  |             |
| <b>Kunden-Aktion</b>                                     |  Eine Frage, die Sie <u>dringend</u> klären müssen.<br> <u>Dringliche Aktion</u> , werden Sie bitte tätig !<br>Z.B.: wenn eine zeitnahe Einspielung des HRSP für Sie momentan nicht in Frage kommt.<br> Zur Klärung, ohne besonders erhöhte Dringlichkeit.<br> Aktion, ohne erhöhte Dringlichkeit, die meist bis zur HRSP-Einspielung warten kann.<br> Zur Kenntnisnahme interessanter Sachverhalte, Inhalte oder bei Themenvertiefungen.<br> Hinweiserinnerung, auf diesen Hinweis wurde bereits per Vorabinformation oder Kundeninfo hingewiesen. Aufgrund seiner Relevanz sollte er zeitnah eingespielt werden. |             |
| Zu Ihrer Information nutzen wir folgendes Signalsystem : |  |             |

**(\*) Hinweisversion und HRSP-Zugehörigkeit/Release**

Die meisten Hinweise gelten für alle Releases. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, werden nur die entsprechenden Releases aufgeführt. Stehen dort andere Angaben, wie „**Info/ohne SP/HRSP**“, handelt es sich dabei um einen Hinweis, der zwar nicht dem aktuell ausgelieferten HRSP angehört (v.a. in Kapitel 2), aber trotzdem für Sie wichtig sein kann.

## Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| 1. Hinweise aus dem aktuellen HR Support Package (ohne ÖD) .....   | 10 |
| 3396723 - Datenvernichtung Stammdaten bei Beschäftigungsverbot und Mutterschutz mit ILM.....   | 10 |
| 3419555 - Datenvernichtung Stammdaten: Vernichtung von obsoleten Stammdaten im Infotyp 0700 .....  | 10 |
| 3421628 - Datenvernichtung Stammdaten: Vernichtung von obsoleten Stammdaten im Infotyp 0700 (BEA) .....  | 11 |
| 3424116 - B2A-SV: Tabelle T5D4U konnte nicht gesperrt werden .....   | 11 |
| 3404517 - B2A-SV: euBP -Erneute Verarbeitung von bereits verarbeiteten Meldungen und lange Laufzeit des Abholreports RPCSVPDO_IN .....                 | 12 |
| 3406270 - B2A-SV: Extra-Error beim Versenden von Versicherungsnummernanfragen.....   | 12 |
| 3423182 - Administrative Änderungen (Prüf-Fehler).....   | 13 |
| 3417180 - SKV: ANMEL - Verpflichtende Meldung der Steuer-ID auch für Angestellte und Azubis.....   | 13 |
| 3355354 - Baustellenattribute .....  | 13 |
| 3420958 - SKV: Ergänzung der Sozialkassenbeiträge zum 01.01.2024 (Mutterschutz).....   | 14 |
| 3418997 - BDDEUEV: Fehler bei der Wertheilfe für den Personalbereich Berichtswesen .....   | 15 |
| 3417498 - DEÜV: Warnung Überschreitung Geringfügigkeitsgrenze bei Bestandsschutz.....  | 15 |
| 3419388 - EEL: Korrekturen zur Datensatzversion 12.....  | 16 |
| 3420776 - Vorausgesetzte Objekte für SAP-Hinweis 3419116 .....   | 17 |
| 3420034 - LStB: Personalnummer wird im Meldungsersteller RPCTXVD1 abgelehnt, wenn der Bescheinigungszeitraum ab 2024 eine Länge von einem Tag hat..... | 17 |
| 3405560 - LStB: Erweiterungen und Korrekturen zur Erstellung der Papierbescheinigung .....   | 18 |
| 3422598 - DSAK: Anforderungen zur Anlage Arbeitgeberkonto Fehler HRPAYDE_DSAK034.....  | 19 |
| 3403697 - DSAK: verteiltes Reporting Zuordnung von Fehlerrückmeldungen .....   | 19 |
| 3422463 - BA-BEA: Unwiderrufliche Freistellung 2 Fehler.....   | 20 |
| 3422748 - BEA: IT0700 Abspeichern fehlerhafter Information bei unwiderruflicher Freistellung möglich .....   | 20 |
| 3422814 - DEUEV: Vernichtung von obsoleten Meldedaten - Aufnahme weiterer Tabellen.....  | 21 |
| 3420820 - BEA: DSEU falsche Prüfung auf Kennzeichen Befristeter Arbeitsvertrag schriftlich (AVBFSCHR) .....  | 21 |
| 3414869 - BEA: Korrekturen zu Version 04 .....   | 22 |
| 3417858 - Zuschuss Mutterschaftsgeld: Abbruch in Abrechnung, wenn die Abwesenheit Mutterschutz nur über IT 2001 erfasst wurde .....                    | 22 |
| 3420128 - Zuschuss Mutterschaftsgeld: Abbruch bei untermonatigem Wechsel des Mitarbeiterkreises .....  | 23 |
| 3421299 - AVmG: Korrekturen an der Zuordnung von Warn- und Fehlermeldungen aus der AVmG-Verarbeitung in der Abrechnung ohne Protokollierung .....      | 23 |
| 3418520 - AVmG: Abbruch in der Abrechnung, wenn im Infotyp 0699 eine laufende Nummer mit 'A' vergeben ist.....   | 24 |

|  |    |
|--|----|
| 3367579 - EP: Fehlerhafte Tilgungsdifferenzen bei Rückrechnungen mit Simu-O Lauf .....   | 24 |
| 3420831 - Falsche Zuordnung in der Funktion DKRAN .....  | 25 |
| 3422212 - PUEG: Bücksichtigung des PV-Abschlags bei Festbeiträgen .....  | 25 |
| 3423367 - Neuer Matrixcode für die Abrechnungsliste für Saison-Kug (Kug 308) .....   | 26 |
| 3421394 - VBEZ: fehlende Prüfung Versorgungsgrundlage in Abrechnungsfunktion DST VBEZ (2).....   | 26 |
| 3414213 - VBEZ: Fehlende Versorgungslohnarten bei untermonatigem Wechsel der Steuerpflicht auf nicht steuerpflichtig .....                   | 27 |
| 3413997 - CALC: Fehlermeldung "Keine Steuertage" bei untermonatigem Wechsel zwischen DBA und ATE.....  | 27 |
| 2. Weitere Hinweise .....  | 29 |
| 3430339 - RPREC00: retro accounting date .....   | 29 |
| 3429092 - Default for trip type enterprise on destination level .....  | 29 |
| 3422836 - Cluster TC: Umrechnung des Betrags im Feld BETRG .....   | 29 |
| 3421622 - PRAP: Keine Fehlermeldung ausgelöst, wenn keine Daten ausgewählt wurden .....  | 30 |
| 3424288 - CA: SAP ERP/S4 Travel Management Kanada: Änderung der Fahrtkostenpauschalen ab dem 01.01.2024 .....                                | 30 |
| 3423278 - SAP ERP/S4 Travel Management: Portugal - Verpflegungs- und Fahrtkostenpauschalen ab dem 01.01.2024 .....                           | 30 |
| 3420377 - Programmabbruch beim Erfassen eines Vorschusses im Reiseantrag .....   | 31 |
| 3419589 - Norwegen: Verpflegungspauschalen mit Buchungskreis-Währungen für ausländische Reiseziele mit Abzügen für Mahlzeiten.....           | 31 |
| 3414017 - [Meine Spesenabrechnungen V2] - Reisekosten für Belege mit Standardbetrag nicht aktualisiert.....                                  | 31 |
| 3343565 - RPRPOSTD: Fehlerbehandlung für gesperrte Buchungsläufe .....   | 32 |
| 3430419 - Erweiterung Hinweis 3326773 bzw. 3413106.....  | 32 |
| 3425191 - Kappungsbeleg mit Spesenart UBTG kann kopiert oder gelöscht werden.....  | 33 |
| 3423832 - PS DE Bayern: Trennungsgeld Auswärtiger Verbleib: Neue Höchstbeträge für Übernachtungsgeld im Trennungsreisegeld .....             | 33 |
| 3420068 - TG Auswärtiger Verbleib: Abzug Mahlzeit führt nicht zu reduziertem Tagegeld, falls Reisezeit Teil der ganztägigen Abwesenheit..... | 34 |
| 3419406 - TG Auswärtiger Verbleib: Tagegeld für Reisezeiten bei einer Heimfahrt (Konstante TRGFZ = 2).....                                   | 34 |
| 3419082 - TG Auswärtiger Verbleib: Sachbezugsbelege werden fälschlicherweise an Tagen mit untertägiger Abwesenheit erzeugt .....             | 35 |
| 3417935 - TG: Datenschiefstand bei übergeordneter Maßnahme im selben Monat.....  | 35 |
| 3413106 - TEVO NRW 01.12.2023: Unterkunftshöchstgrenze 80 Euro pro Nacht für TG-Maßnahmen mit auswärtigem Verbleib .....                     | 36 |
| 3347379 - Keine Berücksichtigung von Ober- und Untergrenzen bei Vorschüssen .....  | 36 |


|  |    |
|--|----|
| 3326773 - TEVO NRW 2023 Tägl. Rückkehr Maximalgrenze 500 EUR für Fahrtkosten und Wegstreckenentschädigung .....  | 37 |
| 3418212 - SAP-Fiori-Apps: Gemeindekennziffer besitzt Konvertierungs-Exit .....   | 37 |
| 3428655 - [Getthere] dump in profile Synchro when login ID is missing.....   | 38 |
| 3425781 - [Getthere] Profile Synchro duplicates when several employment.....   | 38 |
| 3428713 - Maintain employee absences in SuccessFactors Employee Central via interface from Employee Central Payroll or SAP ERP HCM Payroll: Additional SAP Note to the already delivered SAP Note 3364228..... | 38 |
| 3394900 - S4TWL – Delivery of check class CLS4SIC_HR_ECPAYROLL_BADI for Simplification Item SI35: HCM_EC_Payroll_BAdIs.....  | 39 |
| 3424479 - Employee Central Payroll - Navigation target correction for PCC standard template .....  | 39 |
| 3428637 - PTP Time Data Replication: Sorting of BLP-Request .....  | 39 |
| 3424609 - FPM Form field not checked when mandatory.....   | 40 |
| 3416412 - Change in logic to check pernr validity. ....  | 40 |
| 3417689 - Anlagenlöschung in EIC nicht möglich .....   | 40 |
| 3357793 - ESS Pers Info WDA: Mandatory field error message text not intuitive. ....  | 40 |
| 3423678 - Masterdata Applikation: Performanceverbesserung für Zeitinfotypen .....  | 41 |
| 3409623 - Roadmap Applikation: bessere Unterstützung von Zweitwirtschaftsinfotypen .....   | 41 |
| 3430623 - Infotype 0032 (Internal Data): Search Help for the field 'Car Regulation' is not working ...   | 41 |
| 3428921 - RPUMKG00: Runtime error CONVT_NO_NUMBER .....  | 42 |
| 3428607 - PA30 Lock/Unlock: Message PG195 is incorrectly raised .....  | 42 |
| 3428506 - IT0006: Länderdynpro bei Auslandsanschrift nicht aufgerufen.....   | 42 |
| 3426907 - Buffering not allowed for tables T77PAD_GENDER_T, T527X, T528B, T528T, T513S.....  | 43 |
| 3421026 - RPUAUD00: Text symbol SUN cut off.....   | 43 |
| 3420767 - Field PREF-KDAUF: incorrect foreign key with table VBUK.....   | 43 |
| 3419673 - PU00 - Syntax Error with variables LT_ALTERNATIVES and LS_PA0712-PERNR .....   | 44 |
| 3391504 - IT0014/IT0015: Fehlermeldung RP 456 beim Einfügen eines identischen Datensatzes.....   | 44 |
| 3422355 - Finanzierungsregeln: Zugriff auf Prüfergebnisse ermöglichen .....  | 45 |
| 3420772 - HRPBCM : Leeres Protokoll-Popup bei Anzeige von Prüfergebnissen .....  | 45 |
| 3396353 - HRPBCM: Absprung zu abhängigen Objekten aus Register PBC_FTE .....   | 45 |
| 3394343 - HRPBCM: Überarbeitung IT1515.....  | 46 |
| 3410652 - PPOME, HRPBCM Verbesserungen und Fehlerkorrekturen bei Spaltenanzeige .....  | 47 |
| 3423838 - Long Runtime for report RPT_ARQ_DBVIEW .....   | 48 |
| 3425338 - HRTIM_TEV: Falsche Anzahl Personen im Protokoll (SARA) .....   | 48 |
| 3425057 - HR Renewal: Keine Vorschlagswerte bei "Ergänzenden Abwesenheitsdaten" (Infotyp 0082) .....   | 48 |
| 3423800 - Anpassung der Prüftabelle für das Feld Kundenauftragsnummer (KDAUF) .....  | 49 |


|  |    |
|--|----|
| 3424194 - Abwesenheitsgenehmigung: Ausgabemeldungs-Customizing wird nicht berücksichtigt...                                      | 49 |
| 3274520 - Buchung von Sätzen, die nicht im Infotyp gesichert sind .....  | 50 |
| 3398720 - PY-LOC-CC: Data Protection: Condition Field 'Employment Status' (STAT2) for AO<br>HRC99CCAR .....                      | 51 |
| 3425091 - Simulationsabrechnung - Korrektur für simulierte Abrechnung.....   | 51 |
| 3423231 - Intofyte 0861: Error in the reading classes of tables T5F99A0 and T5F99A0T .....                                       | 52 |
| 2788967 - DME: RPCDTB*0 und H*CDTB0 deklarieren zuviele Variablen.....   | 52 |
| 3414702 - US Payroll Check Printing Skipped Intermittently.....  | 53 |
| 3429319 - Off-Cycle workbench: Additional Off-Cycle Payments Infotype 0267 is not created when<br>we run bonus payment .....     | 53 |
| 3426773 - Payroll Control Center - KPI drilldown display date incorrectly.....   | 53 |
| 3423617 - Declustering Tools - reports performance improvement after support package C5.....                                     | 54 |
| 3422074 - PCC: Paused team cannot be activated .....   | 54 |
| 3420792 - PCC: TableValue function returns incorrect value .....   | 54 |
| 3419303 - Payroll Control Center - Validating alert can't execute dependent steps in Alert<br>Management .....                   | 55 |
| 3417447 - Declustering Tools - New report RPCDCT_DEL_DCT_DATA_CE for deleting declustered CE<br>payroll data.....                | 55 |
| 3416431 - Payroll Control Center: Initiate Policy Performance Issue After Support Package C5.....                                | 56 |
| 3332625 - Payroll Control Center: Indexes for Table Have Identical Fields .....  | 58 |
| 3143779 - SAP Best Practices für Abrechnungs-Control-Center - basierend auf Anwendung zum<br>Verwalten von Konfigurationen ..... | 59 |
| 3. Hinweise für den Öffentlichen Dienst .....  | 61 |
| 3423675 - Mafz: Datenelement Zusatzdoku für das Feld "Übersteuerung Mietenstufe" .....   | 61 |
| 3416049 - Technische Anpassungen des Funktionsbausteins HRPY_DOSEZ_SERV_GET_BESCHVERH  | 61 |
| 3419622 - Nach Einbau des SAP-Hinweises 3389670 wird ab 01.01.2024 Kindergeld gezahlt .....                                      | 61 |
| 3418783 - Vorausgesetzte Objekte für SAP-Hinweis 3403967 .....   | 62 |
| 3403967 - Hochschulstatistik: Änderungen für das Berichtsjahr 2023 .....   | 62 |
| 3389956 - Neue Sachbezugswerte ab 2024 .....   | 63 |
| 3425481 - TVÖD Tarifeinigung 2023 (Bund/VKA) - Weitere Anpassungen .....   | 63 |
| 3423242 - TVÖD Tarifeinigung 2023 (Bund/VKA) - Tarifierhöhung individuelle Zwischenstufen.....                                   | 64 |
| 3423864 - Abbruch der Versorgungsberechnung mit der Meldung "Unzulässige Kombination der<br>Kumulationen für Lohnart" .....      | 65 |
| 3382350 - MaFz: Erweiterungen Bund - alimentativer Ergänzungszuschlag Versorgung .....   | 65 |
| 3418743 - Technische Änderungen der Checkklasse zum Infotypen 0845.....  | 65 |
| 3421836 - EHVM: Abbruch der Meldungserstellung mit der Ausnahme<br>CX_SY_ARITHMETIC_OVERFLOW.....                                | 66 |





|   |    |
|---|----|
| 3422704 - Bescheinigungswesen: Zulässigkeit von Lohnarten für Teilapplikation BWBA in der Tabelle T596M ..... | 67 |
| 4. Aktuelle Dateien .....   | 68 |


## 1. Hinweise aus dem aktuellen HR Support Package (ohne ÖD)

|                      |   |                                       |
|----------------------|---|---------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | PA-PA-DE Deutschland  | <b>Version 5, HRSP 18 05 N5 K1 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3396723 - Datenvernichtung Stammdaten bei Beschäftigungsverbot und Mutterschutz mit ILM</b>  |                                       |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 29.01.2024</p> <p>Die mit Hinweis 3170741 ausgelieferte (und mit Hinweis 3315811 korrigierte) Prüfung der Stammdaten bei Beschäftigungsverbot und Mutterschutz im Rahmen der ILM-Programme führt zum Jobabbruch bei fehlerhaften/inkonsistenten Stammdaten oder Customizing.</p> <p>Die Fehlernachricht wird nur im Job Log ausgegeben, dieser enthält jedoch keine Daten zu den betroffenen Personalnummern oder Objekten.</p> <p>Der Job bricht ab, ohne Protokolle zu erstellen und/oder die betroffenen Personalnummern/Datensätze zu überspringen.</p> <p>Technischer Fehler</p> |                                       |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.  |                                       |


|                      |   |                                    |
|----------------------|---|------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | PA-PA-DE Deutschland  | <b>Version 1, HRSP 18 05 K1 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3419555 - Datenvernichtung Stammdaten: Vernichtung von obsoleten Stammdaten im Infotyp 0700</b>  |                                    |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Obsoletere Stammdaten des Subtyps Höhe der Entgeltersatzleistung (DBHE) im Infotyp Elektronischer Datenaustausch (0700) können nicht vernichtet werden.</p>  |                                    |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. Beachten Sie die manuelle Tätigkeit. |                                    |


|                      |  |                             |
|----------------------|--|-----------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | PA-PA-DE Deutschland   | Version 2, HRSP 18 05 K1 C9 |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3421628 - Datenvernichtung Stammdaten: Vernichtung von obsoleten Stammdaten im Infotyp 0700 (BEA)</b>   |                             |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 16.01.2024</p> <p>Obsoletere Stammdaten der Subtypen</p> <p>BEA: Arbeitsbescheinigung (DSAB)</p> <p>BEA: Arbeitsbescheinigung EU (DSEU)</p> <p>BEA: Nebeneinkommen (DSNE)</p> <p>im Infotyp Elektronischer Datenaustausch (0700) können nicht vernichtet werden.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Fehlende Funktionalität</p> |                             |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. Beachten Sie die manuelle Tätigkeit.  |                             |


|                      |  |                                |
|----------------------|--|--------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | PY-DE-BA Behördenkommunikation   | Version 2, HRSP 18 05 N5 K1 C9 |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3424116 - B2A-SV: Tabelle T5D4U konnte nicht gesperrt werden</b>  |                                |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 25.01.2024</p> <p>Der Fehler "Interner Fehler: Tabelle T5D4U konnte nicht gesperrt werden" (HRPAYDEB2A609) taucht in den Nachrichten des Abholreports RPCSVPD0_IN auf.</p> <p>Wenn in der Liste der abgeholten Eingangsdateien ein Eintrag ohne Datenart enthalten ist, ist dessen Verarbeitung ungeklärt. Es wird eine Sperre für die leere Datenart gesetzt. Und das hat bei der Verarbeitung folgender Dateien mit Datenart den Effekt, dass dafür keine Sperre mehr gesetzt werden kann.</p> |                                |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.   |                                |
|                      | Einträge/Dateien ohne Datenart werden jetzt vor der Verarbeitung eliminiert.   |                                |

|                      |   |                                       |
|----------------------|---|---------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>PY-DE-BA Behördenkommunikation</b>   | <b>Version 6, HRSP 18 05 N5 K1 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3404517 - B2A-SV: euBP -Erneute Verarbeitung von bereits verarbeiteten Meldungen und lange Laufzeit des Abholreports RPCSVPDO_IN</b>   |                                       |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 17.01.2024</p> <p>Nach dem Einspielen des SAP-Hinweises 3382960 - euBP: Quarantäne von Eingangsmeldungen werden beim Ausführen des Reports SV: Abholen u. Bestätigen der Ergebnisse GKV / DSRV (RPCSVPDO_IN) Daten nochmals verarbeitet, die sich in der Vergangenheit zu einem gewissen Zeitpunkt in Quarantäne befunden haben, aber in der Zwischenzeit verarbeitet wurden.</p> <p>Die Ursache, warum pro Datenabholung immer nur eine Datei verarbeitet und quittiert wird, liegt daran, dass im euBP-Verfahren der Dateizähler keine Rolle spielt, aber für die bisherigen Verfahren immer eine Verdichtung pro Dateizähler erfolgte. Im euBP-Verfahren haben neuerdings alle Dateien den Dateizähler 0, sodass am Ende nur eine Datei nach der Verdichtung übrig bleibt. Da der RPCSVPDO_IN solange läuft, bis keine Daten mehr zur Abholung bereitstehen, und pro Abholung nur eine Datei verarbeitet und quittiert wird, ergeben sich die langen Laufzeiten.</p> |                                       |
| <b>Kunden-Aktion</b> | <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p>Mit dem Einspielen der Korrektur werden nur Daten in Quarantäne verarbeitet, die bei früheren Läufen des RPCSVPDO_IN noch nicht verarbeitet wurden. Zudem erfolgt keine Verdichtung mehr auf den Dateizähler, sodass sich die Laufzeit extrem verbessert.</p>  |                                       |


|                   |   |                                    |
|-------------------|---|------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b> | <b>PY-DE-BA Behördenkommunikation</b>   | <b>Version 4, HRSP 18 N5 K1 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>    | <b>3406270 - B2A-SV: Extra-Error beim Versenden von Versicherungsnummernanfragen</b>  |                                    |
| <b>Inhalt</b>     | <p>Update vom 08.12.2023</p> <p>Beim Versenden von Versicherungsnummernanfragen aus dem B2A-Manager wird die Datenannahme bei der DSVV mit der folgenden Fehlermeldung abgelehnt:</p> <p>E83: "Bei der Validierung ist ein Fehler aufgetreten. Extra Schema entspricht nicht dem geforderten Aufbau".</p> |                                    |


|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.<br><br>Zudem wurden die Dateigrößen vereinheitlicht, da je nach Verfahren unterschiedliche im XML verwendet wurden. Da es keinerlei Prüfung auf Seiten der |
|----------------------|---|


|                      |  |                                       |
|----------------------|--|---------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | PY-DE-CI Bauwirtschaft   | <b>Version 1, HRSP 18 05 N5 K1 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3423182 - Administrative Änderungen (Prüf-Fehler)</b>   |                                       |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Dieser Hinweis enthält keine inhaltlichen Korrekturen, sondern administrative Anpassungen aufgrund von Prüf-Fehlern.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Beide Reports sind als "obsolet" gekennzeichnet.</p> |                                       |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Spielen Sie das dem Hinweis zugeordnete Support-Package ein.   |                                       |


|                      |  |                                       |
|----------------------|--|---------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | PY-DE-CI Bauwirtschaft   | <b>Version 2, HRSP 18 05 N5 K1 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3417180 - SKV: ANMEL - Verpflichtende Meldung der Steuer-ID auch für Angestellte und Azubis</b>   |                                       |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 12.01.2024</p> <p>Mit den Tarifänderungen am VTV zum 01.01.2024 wird die Meldung der Steuer-ID im Meldesatz ANMEL auch für Angestellte und Azubis verpflichtend.</p>           |                                       |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. |                                       |

|                   |   |                                       |
|-------------------|---|---------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b> | PY-DE-CI Bauwirtschaft  | <b>Version 5, HRSP 18 05 N5 K1 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>    | <b>3355354 - Baustellenattribute</b>  |                                       |
| <b>Inhalt</b>     | <p>Update vom 15.01.2024</p> <p>Beim Ändern einer Baustelle können keine Attribute ausgewählt werden.</p> |                                       |

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. |
|----------------------|--|


|                      |  |                                       |
|----------------------|--|---------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | PY-DE-CI Bauwirtschaft   | <b>Version 2, HRSP 18 05 N5 K1 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3420958 - SKV: Ergänzung der Sozialkassenbeiträge zum 01.01.2024 (Mutterschutz)</b>   |                                       |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 16.01.2024</p> <p>Mit SAP-Hinweis 3414124 - SKV: Anpassung der Sozialkassenbeiträge zum 01.01.2024 wurde der Beitrag für technisch bzw. kaufmännisch Angestellte und Poliere in Bund Ost und Berlin Ost angepasst. Für Mutterschutz muss das Customizing ebenfalls angepasst werden.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Die Zusatzversorgungs-Beiträge zur Sozialkasse wurden für technisch bzw. kaufmännisch Angestellte und Poliere in Bund Ost und Berlin Ost zum 01.01.2024 auf einen Monatsbeitrag von 35,00 Euro und arbeitstäglich von 1,75 Euro angepasst. Diese Werte sind auch für technisch bzw. kaufmännisch Angestellte und Poliere in Bund Ost und Berlin Ost in Mutterschutz (M) anzuwenden.</p> <p>Bei den Werten für Dienstpflichtige (W = Wehr-/Zivildienst) haben sich seit dem 01.06.2022 keine Änderungen ergeben. Sie bleiben bei einem Monatsbeitrag von 27,50 Euro und kalendertäglich von 0,92 Euro.</p> |                                       |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Pflegen Sie über die View V_T5DBB die Änderungen für die Sozialkasse Wiesbaden und Berlin und die von Ihnen genutzten Tarifgebietsgruppen. Es sind nur Änderungen für den Bereiche Zusatzversorgung zu pflegen. <p>Übernehmen Sie dazu die neuen Beiträge (Monatsbeitrag 35,00 Euro, arbeitstäglich 1,75 Euro) zum 01.01.2024 für den Bautyp Techn./Kauf. Angestellte bzw. für Poliere / Schachtmeister und jeweils die Ausnahme Mutterschutz oder spielen Sie das angegebene Support Package ein und gleichen Sie dann Ihre Einträge mit dem ausgelieferten Mustercustomizing ab.</p>   |                                       |


|                      |  |                                       |
|----------------------|--|---------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | PY-DE-FP-DU DEÜV   | <b>Version 1, HRSP 18 05 N5 K1 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3418997 - BDDEUEV: Fehler bei der Wertheilfe für den Personalbereich Berichtswesen</b>  |                                       |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Sie erstellen Meldungen zur Betriebsdatenpflege (DSBD) mit dem Programm RPCBDVD1_OUT. Auf dem Selektionsbild wählen Sie für den Personalbereich/-teilbereich die Wertheilfe. Für den aus der Wertheilfe ausgewählten Eintrag wird anstelle des Personalbereichs/-teilbereichs (z.B. DE010001) der Kurztext (Personalbereichstext) in das Selektionsbild übernommen.</p> |                                       |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Spielen Sie das zugehörige Support Package ein oder nutzen Sie die angehängte Korrekturanleitung.  |                                       |


|                      |   |                                       |
|----------------------|---|---------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | PY-DE-FP-DU DEÜV  | <b>Version 2, HRSP 18 05 N5 K1 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3417498 - DEÜV: Warnung Überschreitung Geringfügigkeitsgrenze bei Bestandsschutz</b>   |                                       |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 10.01.2024</p> <p>Mit dem Hinweis 3293479 - Warnungen für geringfügig Beschäftigte sowie Länderschlüssel Serbien wurde unter anderem eine Warnung für die Überschreitung der Geringfügigkeitsgrenze in der DEÜV ausgeliefert.</p> <p>Für Bestandsschutzfälle wurde jedoch ein falsches Entgelt betrachtet, sodass die Warnung zu häufig auftritt.</p> |                                       |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Der Programmfehler wird behoben.<br>Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.  |                                       |


|                   |   |                                       |
|-------------------|---|---------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b> | <b>PY-DE-FP-EEL EEL-Meldeverfahren</b>  | <b>Version 2, HRSP 18 05 N5 K1 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>    | <b>3419388 - EEL: Korrekturen zur Datensatzversion 12</b>   |                                       |
| <b>Inhalt</b>     | <p>Update vom 18.01.2024</p> <p>Mit dem SAP-Hinweis 3373946 wurden die ab 01.01.2024 gültigen Änderungen zur Datensatzversion 12 ausgeliefert.</p> <p>Hierbei können die folgenden Fehler auftreten:</p> <p>Datenbaustein DBAL Allgemeines, Feld Kinder unter 25</p> <p>Bei der in diesem Feld gemeldeten Anzahl werden nicht alle relevanten Kinder berücksichtigt.</p> <p>Datenbaustein DBAL Allgemeines, Feld Pflegeversicherungszuschlag für Kinderlose</p> <p>Das Feld wird mit Ja gemeldet, obwohl im Feld Kinder unter 25 eine Anzahl relevanter Kinder (2 ... 5) gemeldet wird. Datenbaustein DBFR Angaben zur Freistellung bei Erkrankung/Verletzung des Kindes, Feld Nettoarbeitsentgelt</p> <p>Das Nettoarbeitsentgelt ist ab Version 12 für Grenzgänger mit einem Wohnsitz in Frankreich ohne den Abzug fiktiver Steuern sowie des Solidaritätszuschlags zu ermitteln. In den Fiktivläufen SVE0 und SVE1 wird diese Regelung bisher aber nicht berücksichtigt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler</p> <p>Zu 1.:</p> <p>Das Lesen der Kinder aus Infotyp 0021 erfolgt bisher mit dem Stichtag "Beginn der Abwesenheit". Dadurch werden möglicherweise nicht alle relevanten Kinder berücksichtigt. Gemäß Verfahrensbeschreibung ist aber der Monat maßgebend, in dem die Entgeltersatzleistung beginnt.</p> <p>Zu 2.:</p> <p>Der Fehler kann auftreten, falls Kinder nicht über das Feld Anzahl Kinder im Infotyp 0013 Sozialversicherung, sondern über den Infotyp 0021 Familie/Bezugsperson erfasst wurden.</p> <p>Zu 3.:</p> <p>Bei der Ermittlung des ausgefallenen Nettoentgelts in den Fiktivläufen SVE0 und SVE1 erfolgt nun eine Prüfung auf Grenzgänger mit einem Wohnsitz in Frankreich.</p> |                                       |





|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Die Korrekturen werden per HR Support Package ausgeliefert. Als Vorabkorrektur können Sie die angefügte Korrekturanleitung einspielen. |
|----------------------|--|


|                      |  |                                |
|----------------------|--|--------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | PY-DE-FP-LSA Lohnsteueranmeldung   | Version 3, HRSP 18 05 N5 K1 C9 |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3420776 - Vorausgesetzte Objekte für SAP-Hinweis 3419116</b>  |                                |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 19.01.2024</p> <p>Der Vorabebau des SAP-Hinweises 3419116 - Erweiterungen am Protokoll des Reports RPCTAVD0 erfordert verschiedene Erweiterungen und Änderungen, die nicht automatisch über die Transaktion SNOTE eingebaut werden können.</p>   |                                |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Bauen Sie diesen SAP-Hinweis erst ein, wenn Sie beim Einbau von SAP-Hinweis 3419116 in der manuellen Vorarbeit dazu aufgefordert werden. <p>Mit diesem SAP-Hinweis wird das Programm NOTE_3419116 ausgeliefert. Das Programm ist nur notwendig, sofern Sie den SAP-Hinweis 3419116 vorab manuell einbauen möchten. In diesem Fall übernehmen Sie die Änderung der angehängten Korrekturanleitung (Anlegen des Programms NOTE_3419116).</p> <p>Die Ausführung des Programms NOTE_3419116 ist in der manuellen Vorarbeit zur Korrekturanleitung des SAP-Hinweises 3419116 beschrieben.</p> |                                |


|                      |  |                                |
|----------------------|--|--------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | PY-DE-FP-LSB Lohnsteuerbescheinigung   | Version 2, HRSP 18 05 N5 K1 C9 |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3420034 - LStB: Personalnummer wird im Meldungsersteller RPCTXVD1 abgelehnt, wenn der Bescheinigungszeitraum ab 2024 eine Länge von einem Tag hat</b>   |                                |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 14.01.2024</p> <p>Sie starten den Report Lohnsteuerdaten erstellen (RPCTXVD1) für eine Personalnummer, bei der eine Lohnsteuerbescheinigung (LStB) mit einer Gültigkeit für einen Tag zu erstellen ist. Der Infotyp Steuerdaten D (0012) hat dasselbe Beginn- und Endedatum und einen eigenen Bescheinigungszeitraum. Vorgehende Bescheinigungszeiträume sind bereits bescheinigt.</p> <p>Die Personalnummer wird in der Folge fälschlich bei der Erstellung der Lohnsteuerdaten ohne personenindividuelle Fehlerbenachrichtigung abgelehnt.</p> |                                |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.   |                                |


|                      |  |                                       |
|----------------------|--|---------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>PY-DE-FP-LSB Lohnsteuerbescheinigung</b>  | <b>Version 7, HRSP 18 05 N5 K1 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3405560 - LStB: Erweiterungen und Korrekturen zur Erstellung der Papierbescheinigung</b>  |                                       |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 18.01.2024</p> <p>Mit SAP-Hinweis 3336624 - LStB: Behandlung der Lohnsteuerbescheinigung bei fehlender Identifikationsnummer (IdNr) wurde die Möglichkeit zur Erstellung einer LStB-Papierbescheinigung für Sonderfälle ausgeliefert. Nähere Informationen zu den Voraussetzungen und Prüfungen finden Sie in der Hinweisbeschreibung.</p> <p>Dieser SAP-Hinweis erweitert/korrigiert die Erstellung der LStB-Papierbescheinigung um folgend genannte Punkte:</p> <p>Infotyp Steuerdaten D (0012):</p> <p>Bei beschränkter Steuerpflicht mit Befreiungsgrund DBA oder ATE kann mit diesem SAP-Hinweis die Ausprägung Papierbescheinigung unter dem Feld 'Sonderverarbeitung Elster' mit allen Steuerklassen ohne zeitliche Einschränkung gewählt werden. Dies war vormals nur für Bescheinigungszeiträume bis 2023 möglich.</p> <p>Bei aktivierter Teilapplikation STSE - Sperre Elster konnte die Ausprägung Papierbescheinigung fälschlich für nicht zulässige Fallkonstellationen erfasst werden. Mit der Korrektur werden die Prüfungen zur Papierbescheinigung unabhängig von der Teilapplikation durchgeführt.</p> <p>Folgeprozesse:</p> <p>Sie starten den Report Lohnsteuerdaten erstellen (RPCTXVD1) für eine Personalnummer, die ab 2023 ohne SteuerID und ohne die Ausprägung Papierbescheinigung im Infotyp 0012 abgerechnet wurde. Mit diesem SAP-Hinweis wird künftig ohne Datenbankupdate statt der Fehlermeldung 'SteuerID kann nicht ermittelt werden' eine entsprechende Warnmeldung ausgegeben. Dadurch können Sie die zu erzeugenden Steuerdaten für die Personalnummer im Testlauf einsehen. Mit Datenbankupdate wird die Erstellung der LStB weiterhin mit der genannten Fehlermeldung abgelehnt.</p> <p>Auf dem Formular der LStB-Papierbescheinigung wird in der Zeile Korrektur/Stornierung mit diesem SAP-Hinweis der Wert 'Korrektur' bzw. 'Stornierung' ausgewiesen. Vor Einspielung des SAP-Hinweises wurde hier 'Korrektur 00.00.0000' bzw. 'Stornierung für 00.00.0000' ausgewiesen. Die Änderung kann über die Korrekturanleitung übernommen werden. Eine Anpassung des Formularobjekts ist nicht notwendig.</p> |                                       |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.   |                                       |


|                      |  |                                       |
|----------------------|--|---------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | PY-DE-FP-MV SI Notifications   | <b>Version 3, HRSP 18 05 N5 K1 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3422598 - DSAK: Anforderungen zur Anlage Arbeitgeberkonto Fehler HRPAYDE_DSAK034</b>  |                                       |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 22.01.2024</p> <p>Sofern in 2024 eine Anforderung zur Anlage eines Arbeitgeberkontos eingeht, die zugehörige DEÜV-Anmeldung jedoch in 2023 liegt kommt es zu der Fehlernachricht Fehler beim Lesen der DEÜV Anmeldung zur Anforderung Anlage Arbeitgeberk. (HRPAYDE_DSAK034). Ursache ist die fälschliche Suche der Anmeldung im Jahr 2024 anstatt 2023.</p> |                                       |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Der Programmfehler wird behoben.   |                                       |


|                      |  |                                       |
|----------------------|--|---------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | PY-DE-FP-MV SI Notifications   | <b>Version 6, HRSP 18 05 N5 K1 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3403697 - DSAK: verteiltes Reporting Zuordnung von Fehlerrückmeldungen</b>  |                                       |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 22.01.2024</p> <p>Im DSAK-Verfahren (Anlage Arbeitgeberkonto) kann es bei der Zuordnung von Fehlerrückmeldungen im verteilten Reporting zu der Fehlernachricht Meldungssuche: keine Antwort von RFC-Destination (HRPAYDESV097) kommen. Ursache ist eine fehlerhafte Nachricht, die zu dem RFC Abbruch führt.</p> |                                       |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Der Programmfehler wird behoben. <p>Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p>   |                                       |


|                      |  |                                       |
|----------------------|--|---------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | PY-DE-FP-MV SI Notifications   | <b>Version 1, HRSP 18 05 N5 K1 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3422463 - BA-BEA: Unwiderrufliche Freistellung 2 Fehler</b>   |                                       |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Sie starten den Report BEA-Meldungen erstellen (RPCBAVD0_OUT) für Personen, die unwiderruflich freigestellt sind (DBKE-AVUWFWZBEG gefüllt). Es gibt folgende Fehler:</p> <p>Das Ende des Arbeitsverhältnisses ist noch unbekannt (AVEND = leer), und es kommt der Fehler, DBKE: Letzte Entgeltabrechnung liegt nach Ende des Arbeitsverhältnisses. Der Report erstellt die Meldung fälschlicherweise im Status fehlerhaft, obwohl das Feld Letzte vollständige Entgeltabrechnung (DBKE-AVLETZTRL) korrekt gefüllt ist.</p> <p>Das Ende des Arbeitsverhältnisses ist bekannt und fällt zeitlich im gleichen Monat wie das Ende des Beschäftigungsverhältnisses (DBKE-BVEND). Es kommt der Fehler, PERIOD_MISMATCH_ERROR. Der Report erstellt die Meldung fälschlicherweise im Status fehlerhaft.</p> |                                       |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.   |                                       |


|                      |  |                                       |
|----------------------|--|---------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | PY-DE-FP-MV SI Notifications   | <b>Version 1, HRSP 18 05 N5 K1 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3422748 - BEA: IT0700 Abspeichern fehlerhafter Information bei unwiderruflicher Freistellung möglich</b>  |                                       |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Beim Anlegen eines Datensatzes für eine Arbeitsbescheinigung (DSAB) oder eine Arbeitsbescheinigung EU (DSEU) muss die Unwiderrufliche Freistellung mit Weiterzahlung (AVUWFWZBEG) nicht zwingend direkt auf das Ende des Beschäftigungsverhältnisses (BVEND) folgen. Wenn dies der Fall ist, wird der Sachbearbeiter mit einer Warnmeldung darauf hingewiesen, die Konstellation noch einmal zu prüfen. Diese Warnmeldung (HRPAYDE_0700 066) beendet fälschlicherweise die Überprüfung der restlichen Dynpro-Felder und es können falsche Daten abgespeichert werden, die erst bei der Meldungserstellung zu einer fehlerhaften Meldung führen.</p> |                                       |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.   |                                       |


|                      |   |                                    |
|----------------------|---|------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>PY-DE-FP-MV SI Notifications</b>   | <b>Version 1, HRSP 18 05 K1 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3422814 - DEUEV: Vernichtung von obsoleten Meldedaten - Aufnahme weiterer Tabellen</b>   |                                    |
| <b>Inhalt</b>        | Mit dem Jahreswechsel Support Package 2023/2024 wurden im DEÜV-Meldeverfahren zwei neue Datenbanktabellen ausgeliefert. Alle Datenbanktabellen eines Meldeverfahrens, die personenbezogene Daten enthalten können, müssen in die Meldedatenvernichtung bzw. in das Archivierungsobjekt HR: Meldedaten Deutschland (HRCDEMENT) aufgenommen werden (Transaktion AOBJ).  |                                    |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Die Datenbanktabellen<br>PD3DSFZ<br>P01D3_DSFZ<br>werden in das Archivierungsobjekt HRCDEMENT aufgenommen.<br>Detaillierte Informationen zum allgemeinen Einsatz der Datenvernichtung zur Löschung personenbezogener Meldedaten entnehmen Sie SAP-Hinweis 1559133.<br>Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. Beachten Sie die manuelle Nacharbeit dieses Hinweises. |                                    |


|                      |  |                                       |
|----------------------|--|---------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>PY-DE-FP-MV SI Notifications</b>  | <b>Version 1, HRSP 18 05 N5 K1 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3420820 - BEA: DSEU falsche Prüfung auf Kennzeichen Befristeter Arbeitsvertrag schriftlich (AVBFSCHR)</b>   |                                       |
| <b>Inhalt</b>        | Bei der Erstellung der Arbeitsbescheinigung für Zwecke des über- und zwischenstaatlichen Rechts (DSEU) kommt es zu der Fehlermeldung DBKU: Das Kennz. 'Befristeter Arbeitsvertrag schriftlich' ist ungültig (Meldungsnr. HRPAYDESVBEA064).<br><br>Bescheinigung Elektronisch Annehmen, Bundesagentur für Arbeit, Meldeverfahren<br><br>Ursache und Voraussetzungen<br><br>Das Feld Befristeter Arbeitsvertrag schriftlich (AVBFSCHR) existiert nicht für DSEU-Meldungen. Das Feld wurde irrtümlicherweise geprüft. |                                       |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.   |                                       |


|                      |   |                                       |
|----------------------|---|---------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>PY-DE-FP-MV</b> SI Notifications   | <b>Version 2, HRSP 18 05 N5 K1 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3414869 - BEA: Korrekturen zu Version 04</b>   |                                       |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 10.01.2024</p> <p>Mit diesem Hinweis werden Korrekturen zur neuen Datensatzversion 04 (BA-BEA: Neue Datensatzversion 04 zum 01.01.2024) ausgeliefert.</p> <p>Folgende Korrekturen sind enthalten:</p> <p>Ab Version 04 gibt es im Baustein Fehlzeiten (DBFZ) der Arbeitsbescheinigung zwei neue Fehlzeiten. Hierfür wurde die Domäne P01_SV_BA_FEHLART nicht rechtzeitig angepasst.</p> <p>Wenn das Feld Art der Fehlzeit (FEHLART) = 16 ist, darf die Differenz zum Feld Beginn der Fehlzeit (FEHLBEGINN) 140 Kalendertage nicht überschreiten. Die Berechnung der Differenz war fehlerhaft implementiert und führte zur Fehlermeldung Differenz zwischen Beginn der Fehlzeit und Ende der Fehlzeit größer 140 (HRPAYDESVBEA 169) obwohl die Differenz kleiner als 140 Kalendertage war.</p> |                                       |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.  |                                       |

|                      |   |  |
|----------------------|---|--|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>PY-DE-GR-MP</b> Mutterschutzgesetz   | <b>Version 6, HRSP 18 17 05 04 N5 N4 K1 K0 C9 C8</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3417858 - Zuschuss Mutterschaftsgeld: Abbruch in Abrechnung, wenn die Abwesenheit Mutterschutz nur über IT 2001 erfasst wurde</b>  |  |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 10.01.2024</p> <p>Mit dem Hinweis 3275696 - Zuschuss Mutterschaftsgeld bei zweiter direkt anschließender Schwangerschaft wurde die Berechnung des Zuschusses zum Mutterschaftsgeld bei mehreren direkt anschließenden Mutterschutzfristen ausgeliefert. Sofern die Teilapplikation ZMGD - Zuschuss MuSchuG: Berechnung weiterer direkt anschließenden Mutterschutzfristen aktiviert ist (im SAP-Standard ab 01.01.2024) und die Abwesenheit "Mutterschutz" nur im Infotypen Abwesenheiten (2001) erfasst wird, kommt es in der Abrechnung zu einem Laufzeitfehler (GETWA_NOT_ASSIGNED).</p> |  |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Importieren Sie das dem Hinweis zugeordnete Support-Package oder übernehmen Sie die Vorabkorrektur.   |  |

|                      |  |                                       |
|----------------------|--|---------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>PY-DE-GR-MP Mutterschutzgesetz</b>  | <b>Version 3, HRSP 18 05 N5 K1 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3420128 - Zuschuss Mutterschaftsgeld: Abbruch bei untermonatigem Wechsel des Mitarbeiterkreises</b>   |                                       |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 26.01.2024</p> <p>Die Abrechnung bricht mit der Fehlermeldung:"Interner Fehler: fehlender Eintrag in der Tabelle DOZMG_APER" ab, sofern ein untermonatiger Wechsel von einem Mitarbeiterkreis mit Anspruch auf Zuschuss zum Mutterschaftsgeld auf einen Mitarbeiterkreis ohne Anspruch vorliegt und eine Rückrechnung auf diesen Zeitraum erfolgt. Grund für eine Rückrechnung kann beispielsweise eine Stammdatenänderung sein.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Voraussetzung ist, dass die Teilapplikation ZMGD (Zuschuss MuSchuG: Berechnung weiterer direkt anschließender Mutterschutzfristen) aktiv ist.</p> |                                       |
| <b>Kunden-Aktion</b> | <p> Spielen Sie das entsprechende HR-Support-Package ein oder gehen Sie gemäß Korrekturanleitung vor..</p> <p>Die Korrektur wird nicht über eine neue Teilapplikation gesteuert, d.h. alle betroffenen Fälle müssen auf den Gültigkeitsbeginn der Teilapplikation ZMGD zurückgerechnet werden.</p>   |                                       |


|                      |  |                                       |
|----------------------|--|---------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>PY-DE-NT-CI Direktversicherung</b>  | <b>Version 1, HRSP 18 05 N5 K1 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3421299 - AVmG: Korrekturen an der Zuordnung von Warn- und Fehlermeldungen aus der AVmG-Verarbeitung in der Abrechnung ohne Protokollierung</b>   |                                       |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Sie starten die Personalabrechnung ohne Protokoll für eine Personalnummer mit einem Vertrag zum Altersvermögensgesetz D (IT0699) oder mit VBL/ZVE-Daten (IT0051). Warn- oder Fehlermeldungen, die bei der AVmG-Verarbeitung in den Abrechnungsfunktionen DAVMG GET oder DAVMG KONT entstehen, werden fälschlicherweise anderen (beliebigen) Abrechnungsfunktionen zugeordnet.</p> |                                       |
| <b>Kunden-Aktion</b> | <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p>  |                                       |


|                      |   |                                       |
|----------------------|---|---------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>PY-DE-NT-CI</b> Direktversicherung   | <b>Version 2, HRSP 18 05 N5 K1 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3418520 - AVmG: Abbruch in der Abrechnung, wenn im Infotyp 0699 eine laufende Nummer mit 'A' vergeben ist</b>  |                                       |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 19.01.2024</p> <p>Sie haben im Infotyp Altersvermögensgesetz (0699) eine laufende Nummer vergeben, die den Buchstaben 'A' enthält. Die Personalabrechnung bricht mit der Fehlermeldung 'Verwendung von 'A' in Objekt-ID nicht zulässig' ab.</p> <p>Hintergrund: Eine laufende Nummer im alphanumerischen Bereich von A0 bis A9 ist ab Februar 2024 nicht zulässig. Dieser Bereich ist künftig für Verträge aus dem Infotyp VBL/ZVE-Daten (0051) reserviert. Vor dem Einspielen dieses SAP-Hinweises kam es fälschlich bereits zum Abbruch, wenn der Buchstaben 'A' in beliebiger Kombination in der laufenden Nummer vorhanden war.</p> |                                       |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.  |                                       |


|                      |  |                                       |
|----------------------|--|---------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>PY-DE-NT-GR</b> Pfändung / Abtretung  | <b>Version 2, HRSP 18 05 N5 K1 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3367579 - EP: Fehlerhafte Tilgungsdifferenzen bei Rückrechnungen mit Simu-O Lauf</b>  |                                       |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 15.01.2024</p> <p>In Rückrechnungen auf Perioden, in denen eine Pfändung bereits aktiv war, jedoch das Entstehungsprinzip noch nicht, kommt es durch die Simu-O Fiktivberechnungen zu Fehlern in den Tilgungsdifferenzen.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Es treten nur Tilgungsdifferenzen auf, wenn es in der Rückrechnungsperiode einen Abzug des Nettos gibt (negative Nettonachzahlung) und die Forderung geringer ist als der pfändbare Betrag. Zusätzlich muss die Rückrechnung erstmalig in eine Periode erfolgen in der die Pfändung bereits nach Zuflussprinzip abgerechnet wurde, das Entstehungsprinzip jedoch noch nicht aktiv war. Dies ist der Fall, wenn das Entstehungsprinzip neu eingeführt wurde, oder zwischenzeitlich auf die Berechnung nach Zuflussprinzip umgestellt wurde.</p> |                                       |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.   |                                       |
|                      | <p>Die Teilapplikation PF39 wird in der SAP-Standardauslieferung ab dem 01.01.2025 aktiv. Wenn Sie die Aktivierung dieser Teilapplikation vorziehen möchten, tragen</p>  |                                       |





|  |  |
|--|--|
|  | Sie diese in die Customizing-Sicht Gültigkeitsintervalle nicht gesetzlicher Teilapplikationen (V_T596D) ein und geben Sie den gewünschten Gültigkeitsbeginn vor. |
|--|--|

|                      |   |                                       |
|----------------------|---|---------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | PY-DE-NT-NI Sozialversicherung  | <b>Version 2, HRSP 18 05 N5 K1 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3420831 - Falsche Zuordnung in der Funktion DKRAN</b>  |                                       |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 23.01.2024</p> <p>Werden innerhalb eines Kalendermonats mehrere Datensätze von Sozialversicherungsträgern zurückgemeldet (z.B. Krankengeld und Übergangsgeld) und sind die damit korrespondierenden Abwesenheitsarten verknüpft (Anrechnung Lohnfortzahlung / Krankengeldzuschusszeitraum), erfolgt die Zuordnung in der Abrechnungsfunktion DKRAN nicht korrekt. Dadurch wird bei der Berechnung des Zuschusses der falsche Datensatz IT 0700 Subtyp DBHE verwendet.</p> |                                       |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.   |                                       |


|                      |  |                                       |
|----------------------|--|---------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | PY-DE-NT-NI Sozialversicherung   | <b>Version 2, HRSP 18 05 N5 K1 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3422212 - PUEG: Berücksichtigung des PV-Abschlags bei Festbeiträgen</b>   |                                       |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 23.01.2024</p> <p>Nach Einspielen von SAP Hinweis 3373904 wird vom Festbeitrag zur Pflegeversicherung, der im Infotyp Sozialversicherung D (0013) eingetragen wird, der PV-Abschlag abgezogen, wenn im Infotyp Sozialversicherung D (0013) oder im Infotyp Familie/Bezugsperson (0021) zwei oder mehr für den Beitragsabschlag relevante Kinder eingetragen sind.</p>  |                                       |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind manuelle Arbeiten erforderlich. <p>Soll der Beitragsabschlag nicht vom Festbeitrag abgezogen werden, aktivieren Sie die in der manuellen Tätigkeit angelegte Teilapplikation PVAF über den View V_T596D. Der Festbeitrag wird nun direkt übernommen. Der im Festbeitrag bereits abgezogene PV-Beitragsabschlag wird durch eine Anteilsrechnung der Prozentsätze ermittelt und in der Lohnart /3PW (PV Beitragsabschlag) abgestellt.</p> <p>Im SAP Standard ist die Teilapplikation PVAF NICHT aktiv.</p> |                                       |

|                      |  |                                       |
|----------------------|--|---------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | PY-DE-NT-RH Kurzarbeitergeld / Schlechtwettergeld  | <b>Version 1, HRSP 18 05 N5 K1 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3423367 - Neuer Matrixcode für die Abrechnungsliste für Saison-Kug (Kug 308)</b>  |                                       |
| <b>Inhalt</b>        | Die Bundesagentur für Arbeit hat einen neuen Matrixcode für die Abrechnungsliste für Saison-Kug (Kug 308) herausgegeben.   |                                       |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Mit diesem Hinweis wird der geänderte Standardtext HR_DE_KG_308_2021 ausgeliefert. Die Änderung wird per Support Package ausgeliefert. |                                       |

|                      |   |                                       |
|----------------------|---|---------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | PY-DE-NT-TX Steuern   | <b>Version 2, HRSP 18 05 N5 K1 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3421394 - VBEZ: fehlende Prüfung Versorgungsgrundlage in Abrechnungsfunktion DST VBEZ (2)</b>  |                                       |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 16.01.2024</p> <p>Mit SAP-Hinweis 3383816 - VBEZ: fehlende Prüfung Versorgungsgrundlage in Abrechnungsfunktion DST VBEZ prüft diese Abrechnungsfunktion, ob Sterbegeld (Verarbeitungs-kategorie 21 = 'I') und mehrjährige Versorgungsbezüge (Verarbeitungs-kategorie 21 = 'J') einer Versorgungsgrundlage zugeordnet sind. Bei falschem Customizing lehnt der Abrechnungslauf den Personalfall mit der Fehlermeldung "Lohnart Lohnart keiner Versorgungsgrundlage in Tabelle T596J zugeordnet" ab.</p> <p>Diese Prüfung findet unabhängig von der Abrechnungsperiode statt. Bei einer rückwirkenden Zuordnung der Lohnart zu einer Versorgungsgrundlage über View V_T596J zur Teilapplikation VBEZ und Rückrechnung des Personalfalls entsteht fälschlich ein Abfluss der technischen Versorgungslohnart.</p> |                                       |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Die Prüfung der Versorgungsgrundlage wird über die neue Teilapplikation VBEZ: Prüfung Zuordnung besonderer Versorgungsbezug (STSU) zeitlich angepasst. Die Teilapplikation STSU ist im SAP-Standard ab 01.01.2024 aktiv, ihre Gültigkeit kann über die View V_T596D vorgezogen werden. <p>Anmerkung: Beachten Sie, dass ohne Korrektur des Customizings die Lohnsteuerbescheinigung falsch ist. Wenn Sie rückwirkend die Zuordnung der Lohnart zur Versorgungsgrundlage anlegen, müssen die betroffenen Personalfälle bei geöffnetem Steuerjahr mit Entstehungsprinzip in die Periode des Versorgungsbezugs rückgerechnet werden.</p>   |                                       |


|                      |  |                                       |
|----------------------|--|---------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>PY-DE-NT-TX Steuern</b>   | <b>Version 3, HRSP 18 05 N5 K1 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3414213 - VBEZ: Fehlende Versorgungslohnarten bei untermonatigem Wechsel der Steuerpflicht auf nicht steuerpflichtig</b>  |                                       |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 15.01.2024</p> <p>Bei einem untermonatigen Wechsel der Steuerpflicht auf nicht steuerpflichtig erzeugt die Abrechnungsfunktion DST VBEZ keine Versorgungslohnarten. Diese fehlen auf der Lohnsteuerbescheinigung des steuerpflichtigen Zeitraums.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Ein Versorgungsempfänger erhält laufende potentielle Versorgungsbezüge (Kumulation 17). Er wechselt untermonatig die Steuerpflicht auf nicht steuerpflichtig. Im zum Monatsende gültigen Infotypsatz Steuerdaten (0012) ist daher das Feld Gewährung Versorgungsfreibetrag (VFREI) initial. Für den Anteil des steuerpflichtigen Zeitraums erstellt die Abrechnungsfunktion DST VBEZ keine technische Versorgungslohnart (z. B. /4VL).</p> <p>Die Abrechnungsfunktion DST VBEZ übernimmt die Angabe zur Gewährung des Versorgungsfreibetrags dem letzten Steuerzeitraum. Ohne Angabe werden für potentielle Versorgungsbezüge keine technischen Versorgungslohnarten erstellt. Das ist falsch, wenn der Versorgungsfall die Altersgrenze für echte Versorgungsbezüge erreicht hat.</p> |                                       |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.   |                                       |


|                   |  |                                       |
|-------------------|--|---------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b> | <b>PY-DE-NT-TX Steuern</b>   | <b>Version 2, HRSP 18 05 N5 K1 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>    | <b>3413997 - CALC: Fehlermeldung "Keine Steuertage" bei untermonatigem Wechsel zwischen DBA und ATE</b>  |                                       |
| <b>Inhalt</b>     | <p>Update vom 19.01.2024</p> <p>Der Abrechnungslauf für eine Personalnummer, welche in einem Monat unter das Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) und dem Auslandstätigkeitserlass (ATE) fällt, bricht mit der Fehlermeldung "E03: Keine Steuertage in der Tabelle ST vorhanden" ab.</p> <p>Der Abbruch kann bei der DBA/ATE-Ausgleichsrechnung auftreten, wenn ein untermonatiger Wechsel zwischen DBA und ATE stattfindet.</p> |                                       |


|                           |  |
|---------------------------|--|
| <b>Kunden-<br/>Aktion</b> |  Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. |
|---------------------------|--|





## 2. Weitere Hinweise


|                      |  |                                    |
|----------------------|--|------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | FI-TV Geschäftsreisemanagement   | <b>Version 2, HRSP 19 06 F3 D0</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3430339 - RPREC00: retro accounting date</b>  |                                    |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 09.02.2024</p> <p>Ein Mitarbeiter wird mitten in einer Abrechnungsperiode eingestellt. Eine bezahlte Reise aus dieser Periode wird erneut geöffnet, und die erneute Abrechnung versucht, ein Rückrechnungsdatum auf diese Periode zu setzen. Die Abrechnung kann aufgrund der Fehlermeldung, dass das Rückrechnungsdatum vor dem Eintrittsdatum liegt, unter Umständen nicht möglich sein.</p> |                                    |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Spielen Sie den SAP-Hinweis oder das Support Package ein.  |                                    |


|                      |  |                          |
|----------------------|--|--------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | FI-TV Geschäftsreisemanagement   | <b>Version 1, HRSP 6</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3429092 - Default for trip type enterprise on destination level</b>   |                          |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Sie legen einen Reiseantrag mit einem Leerwert für die unternehmensspezifische Reiseart und auch für die gesetzliche Reiseart auf Zielebene an. Wenn die Spesenabrechnung auf der Grundlage dieses Reiseantrags angelegt wird, wird der Vorschlagswert des Spesenschemas für die gesetzliche Reiseart für das zusätzliche Ziel übernommen, jedoch nicht für die unternehmensspezifische Reiseart.</p> |                          |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Spielen Sie den SAP-Hinweis oder das Support Package ein. Das System leitet auch die Standardspesenschemen für die unternehmensspezifische Reiseart für das zusätzliche Ziel ab, genau wie es für die Reiseart gesetzlich erfolgt.   |                          |


|                      |   |                                    |
|----------------------|---|------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | FI-TV Geschäftsreisemanagement  | <b>Version 1, HRSP 18 05 F2 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3422836 - Cluster TC: Umrechnung des Betrags im Feld BETRG</b>   |                                    |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Das Feld PTK34-BETRG ist ein zeichenartiges Feld. Es soll den umgerechnete Betrag mit den Nachkommastellen der Währung enthalten. Beispielsweise soll der Betrag 100 EUR als 100,00 und der Betrag 100 JPY als 100 angezeigt werden. Wenn das Feld PTK34-BETRG aus beliebigem Grund den Betrag 100 einer Währung mit zwei Nachkommastellen enthält, aber 100 statt 100,00 angezeigt wird, ist der umgerechnete Betrag nicht korrekt.</p> |                                    |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Spielen Sie entweder den SAP-Hinweis oder das Support Package ein.  |                                    |

|                      |  |                                 |
|----------------------|--|---------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>FI-TV Geschäftsreisemanagement</b>  | <b>Version 1, HRSP 18 05 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3421622 - PRAP: Keine Fehlermeldung ausgelöst, wenn keine Daten ausgewählt wurden</b>   |                                 |
| <b>Inhalt</b>        | Konnten gemäß den Selektionskriterien keine Reisen ausgewählt werden, werden die Benutzer darüber nicht benachrichtigt.  |                                 |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Spielen Sie den SAP-Hinweis oder das Support Package ein. Dann wird den Benutzern im obigen Fall, wenn keine Reisen zur Selektion passen, eine Informationsmeldung angezeigt werden. |                                 |


|                      |   |  |
|----------------------|---|--|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>FI-TV-COS Reisekosten</b>  | <b>Version 1, HRSP 18 05 N5 L4<br/>K9 K1 H8 G3 F2 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3424288 - CA: SAP ERP/S4 Travel Management Kanada: Änderung der Fahrtkostenpauschalen ab dem 01.01.2024</b>  |  |
| <b>Inhalt</b>        | <p>SAP ERP/S4 Reisekostenabrechnung Kanada: Ab dem 01.01.2024 gelten neue Pauschalsätze für die Fahrtkostenabrechnung.</p> <p>Für Fahrten mit dem PKW werden bis 5.000 Kilometer 70¢ pro Kilometer (2023: 68 ¢) steuerfrei erstattet. Für jeden weiteren Kilometer wird eine steuerfreie Pauschale in Höhe von 64¢ pro Kilometer (2023: 62¢) gewährt.</p> <p>Für Reisende aus den kanadischen Bundesstaaten: Northwest Territorium, Yukon und Nunavut wird eine zusätzliche steuerfreie Pauschale in Höhe von 4¢ pro Kilometer gewährt (unverändert).</p> |  |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Pflegen Sie das aktuelle Customizing oder spielen Sie das angegebene HR Support Package ein.  |  |


|                      |   |  |
|----------------------|---|--|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>FI-TV-COS Reisekosten</b>  | <b>Version 2, HRSP 18 05 N5 L4<br/>K9 K1 H8 G3 F2 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3423278 - SAP ERP/S4 Travel Management: Portugal - Verpflegungs- und Fahrtkostenpauschalen ab dem 01.01.2024</b>   |  |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 22.01.2024</p> <p>Reiseländerversion Portugal: Ab dem 01.01.2024 gelten neue Verpflegungspauschalen</p>   |  |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Spielen Sie bitte das anbei gefügte HR Supportpackage ein oder pflegen Sie die Eintrag manuell. |  |


|                      |   |                                 |
|----------------------|---|---------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>FI-TV-COS Reisekosten</b>  | <b>Version 1, HRSP 18 05 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3420377 - Programmabbruch beim Erfassen eines Vorschusses im Reiseantrag</b>   |                                 |
| <b>Inhalt</b>        | Sie legen einen Reiseantrag an und erfassen einen Vorschuss. Das Annehmen des Eintrags für den Vorschuss führt zu einem Programmabbruch.                            |                                 |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Pflegen Sie die Korrektur oder spielen Sie das angegebene HR Support Package ein. |                                 |

|                      |   |                        |
|----------------------|---|------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>FI-TV-COS Reisekosten</b>  | <b>Version 4, HRSP</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3419589 - Norwegen: Verpflegungspauschalen mit Buchungskreis-Währungen für ausländische Reiseziele mit Abzügen für Mahlzeiten</b>  |                        |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 19.01.2024</p> <p>SAP ERP/S4 Länderversion Norwegen: Mit Hinweis 3356620 wurde eine Lösung angeboten, Verpflegungspauschalen bei Auslandsreisen mit der für das Zielland gültigen Währung im Formular anzuzeigen (z.B: Reise nach USA, Verpflegungspauschale in Währung USD).</p> <p>Einige ausländische Reiseziele erhalten dennoch die Verpflegungspauschalen in Buchungskreiswährung (NOK). Finden bei diesen Reisezielen Abzüge für Mahlzeiten statt (Frühstück, Mittag- oder Abendessen), so kann es zur unkorrekten (prozentualen) Berechnung des unternehmensspezifische Abzugsbetrags kommen.</p> |                        |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Bitte spielen Sie das zugehörige Support-Package oder pflegen Sie die Änderung manuell ein.   |                        |


|                   |  |                                 |
|-------------------|--|---------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b> | <b>FI-TV-COS Reisekosten</b>   | <b>Version 2, HRSP 18 05 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>    | <b>3414017 - [Meine Spesenabrechnungen V2] - Reisekosten für Belege mit Standardbetrag nicht aktualisiert</b>  |                                 |
| <b>Inhalt</b>     | <p>Update vom 12.01.2024</p> <p>Sie nutzen die Reisemanagement-Fiori-App "Meine Spesenabrechnungen" MTE V2.</p> <p>In der Customizing-Aktivität "Höchstsätze und Vorschlagswerte für Spesenarten definieren" legen Sie Standardwerte für einige Spesenarten fest.</p> <p>Wenn Sie dann Belege mit einem für diese Spesenarten festgelegten Standardwert erstellen und anschließend sofort sichern und einreichen, wird dieser Standardbetrag bei den Gesamt- und Erstattungsbeträgen im Zusammenfassungsbereich nicht berücksichtigt, und es werden falsche Beträge angezeigt.</p> |                                 |


|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Spielen Sie den vorliegenden SAP-Hinweis oder das entsprechende Support Package bzw. Feature Package Stack ein. |
|----------------------|---|


|                      |   |                          |
|----------------------|---|--------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | FI-TV-COS Reisekosten   | Version 2, HRSP 18 05 C9 |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3343565 - RPRPOSTD: Fehlerbehandlung für gesperrte Buchungsläufe</b>   |                          |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 12.01.2024</p> <p>RPRPOSTD wird mit der Option gestartet, mehr als einen Buchungslauf zu verarbeiten (alle möglichen Läufe). Dies bedeutet, dass die Verarbeitung der selektierten Buchungsläufe sequentiell in einer Schleife erfolgt. Wenn gegenwärtig einer der Buchungsläufe gesperrt ist, wird die Schleife nach dem Fehler verlassen, und nachfolgende Buchungsläufe werden nicht mehr verarbeitet. Wenn ein ausgewählter Buchungslauf erfolgreich gesperrt wurde, der Benutzer aber später keine Berechtigung für den Buchungslauf besitzt oder der Buchungslauf keinen geeigneten Status aufweist, wird der Fehler ausgegeben. Allerdings wird der Buchungslauf nicht mehr entsperrt.</p> |                          |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Spielen Sie den SAP-Hinweis oder das Support Package ein. Anschließend fährt das Programm nach dem gesperrten Lauf mit der Verarbeitung der nächsten Buchungsläufe fort. Zudem wird im Jobprotokoll auch die Originalmeldung aus dem Sperrobject EPVST angezeigt, welche die Benutzer-ID enthält, durch die das Objekt gesperrt ist.   |                          |


|                      |   |                       |
|----------------------|---|-----------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | FI-TV-COS-PS Öffentlicher Dienst  | Version 1, HRSP F3 D0 |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3430419 - Erweiterung Hinweis 3326773 bzw. 3413106</b>   |                       |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Nach Einspielen der Korrekturen aus Hinweis 3326773 oder 3413106 tritt für die Funktionsgruppe FITVPS_TG ein ATC-Checkfehler auf, da zwei Felder in den Dynpros 0600 bzw. 0640 nicht definiert sind.</p> |                       |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Bitte spielen Sie das angegebene HR Support Package oder die beigefügte Korrekturanleitung ein.                         |                       |





|                      |  |                                    |
|----------------------|--|------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>FI-TV-COS-PS Öffentlicher Dienst</b>  | <b>Version 1, HRSP 18 05 F2 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3425191 - Kappungsbeleg mit Spesenart UBTG kann kopiert oder gelöscht werden</b>  |                                    |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Sie verwenden die Spesenart UBTG "Kapp. Unt. auf 80 Euro / Nacht" mit der besonderen Bedeutung "spez. Spesenart für autom. Kappung Übernachtung TG" zur Kappung von Unterkunftsbelegen in Trennungsgeldmaßnahmen mit auswärtigem Verbleib. Diese Spesenart wurde durch die Korrektur in Hinweis 3413106 eingeführt</p> <p>Automatisch erzeugte Kappungsbelege mit dieser Spesenart können fälschlicherweise gelöscht oder kopiert werden.</p> |                                    |
| <b>Kunden-Aktion</b> | <p> Bitte spielen Sie das angegebene HR Support Package oder die beigefügte Korrekturanleitung ein.</p> <p>Hierdurch wird das Löschen oder Kopieren von Belegen mit der Spesenart UBTG unterbunden.</p>   |                                    |


|                      |  |  |
|----------------------|--|--|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>FI-TV-COS-PS Öffentlicher Dienst</b>  | <b>Version 2, HRSP 18 05 H8 G3 F2 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3423832 - PS DE Bayern: Trennungsgeld Auswärtiger Verbleib: Neue Höchstbeträge für Übernachtungsgeld im Trennungsreisegeld</b>  |  |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 24.01.2024</p> <p>Für eine Trennungsgeldmaßnahme mit Auswärtigem Verbleib in Bayern werden bisher nachgewiesene Übernachtungskosten nur für den Zeitraum des Trennungsreisegelds gewährt und dabei maximal in Höhe der Übernachtungspauschale erstattet.</p> <p>Diese Rechtauslegung hat sich nun geändert. Das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat hat mitgeteilt, dass der der Vollzug dahingehend umzustellen ist, dass Übernachtungskosten im Rahmen des Trennungsreisegeldes wie bei Dienstreisen bis zu den tatsächlich notwendigen Kosten erstattet werden. Als Höchstgrenze gilt gemäß § 9 BayRKG hierbei, dass In Orten bis 299.999 Einwohnern die Übernachtungskosten bis 90 Euro ohne nähere Prüfung erstattet werden, in Orten mit mehr als 300.000 Einwohnern bis 120 Euro.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Sie verwenden die Reiseregulierungsvariante für den Öffentlichen Dienst in Bayern.</p> |  |
| <b>Kunden-Aktion</b> | <p> Bitte spielen Sie das angegebene HR Support Package oder die beigefügte Korrekturanleitung ein.</p> <p>Zusätzlich müssen die folgenden Customizing-Einstellungen gepflegt sein:</p>   |  |

|                      |   |                                       |
|----------------------|---|---------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | FI-TV-COS-PS Öffentlicher Dienst  | <b>Version 2, HRSP 18 05 G3 F2 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3420068 - TG Auswärtiger Verbleib: Abzug Mahlzeit führt nicht zu reduziertem Tagegeld, falls Reisezeit Teil der ganztägigen Abwesenheit</b>  |                                       |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 11.01.2024</p> <p>Sie haben eine Trennungsgeldmaßnahme mit Auswärtigem Verbleib erfasst mit einer Heimfahrt bzw. Abwesenheit, die sich über den ganzen Tag erstreckt (24 Stunden). Diese 24 Stunden sind aufgeteilt in Reisezeit und einen Aufenthalt in der Wohnung, so dass ein Steuerfreibetrag für das Tagegeld gewährt wird.</p> <p>Falls für diesen Tag ein Abzug für eine Mahlzeit erfasst wird, wird der Steuerfreibetrag für das Tagegeld nicht reduziert.</p> <p>Wird aufgrund der gepflegten Reiseabrechnungskonstante TRGFZ für die Reisezeit das Tagegeld erstattet, wird hierbei auch keine Reduktion bei einem Abzug für eine Mahlzeit durchgeführt.</p> |                                       |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Bitte spielen Sie das angegebene HR Support Package oder die beigefügte Korrekturanleitung ein.  |                                       |


|                      |   |   |
|----------------------|---|---|
| <b>Sachgebiet</b>    | FI-TV-COS-PS Öffentlicher Dienst  | <b>Version 1, HRSP 18 05 K2 H9 G3 F2 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3419406 - TG Auswärtiger Verbleib: Tagegeld für Reisezeiten bei einer Heimfahrt (Konstante TRGFZ = 2)</b>  |   |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Sie erfassen ein Trennungsgeld mit Auswärtigem Verbleib und eine Heimfahrt während des Zeitraums, in dem Trennungstagegeld gewährt wird (und kein Trennungsreisegeld mehr).</p> <p>Wie in Hinweis 3115299 beschrieben, haben Sie die Reisekonstante TRGFZ mit Anzahl = 2 gepflegt, so dass bei Heimfahrten im Auswärtigen Verbleib auch die Reisezeiten bei der Ermittlung des Tagegelds berücksichtigt werden.</p> <p>An Tagen mit ganztägiger Abwesenheit, wobei sowohl ein Aufenthalt in der Wohnung als auch Reisezeit vorliegt, wird fälschlicherweise keine Tagegeld gewährt.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Die Heimfahrt beginnt um 22 Uhr und endet um 1 Uhr morgens am Folgetag. Die Rückfahrt ist erst einige Tage später. Dann wird fälschlicherweise für den Folgetag nur der Steuerfreibetrag für das Tagegeld gewährt, aber kein Erstattungsbeitrag.</p> |   |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Bitte spielen Sie das angegebene HR Support Package oder die beigefügte Korrekturanleitung ein.   |   |


|                      |   |  |
|----------------------|---|--|
| <b>Sachgebiet</b>    | FI-TV-COS-PS Öffentlicher Dienst  | <b>Version 1, HRSP 18 05 H8 G3<br/>F2 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3419082 - TG Auswärtiger Verbleib: Sachbezugsbelege werden fälschlicherweise an Tagen mit untertägiger Abwesenheit erzeugt</b>   |  |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Sie erfassen ein Trennungsgeld mit Auswärtigem Verbleib und mehreren Heimfahrten. Dabei gibt es einen Kalendertag, an dem eine Heimfahrt endet und am selben Tag zu einem späteren Zeitpunkt die nächste Heimfahrt beginnt. Falls für diesen Tag ein Abzug und Sachbezug für eine Mahlzeit erfasst wird, wird das Tagegeld entsprechend gekürzt und fälschlicherweise für diesen Tag auch ein Sachbezugsbeleg erzeugt.</p> |  |
| <b>Kunden-Aktion</b> | <p> Bitte spielen Sie das angegebene HR Support Package oder die beigefügte Korrekturanleitung ein.</p> <p>Dadurch wird in der oben beschriebenen Konstellation kein Sachbezugsbeleg mehr erzeugt.</p>   |  |


|                      |  |  |
|----------------------|--|--|
| <b>Sachgebiet</b>    | FI-TV-COS-PS Öffentlicher Dienst   | <b>Version 1, HRSP 18 05 H8 G3<br/>F2 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3417935 - TG: Datenschiefstand bei übergeordneter Maßnahme im selben Monat</b>  |  |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Sie haben zu einer Trennungsgeldmaßnahme ein untergeordnetes Trennungsgeld angelegt. Dazu haben Sie ein spezielles Schema verwendet, das die Eigenschaft Abordnung der Abordnung besitzt (vgl. Sie dazu zugehörigen Einstellungen in der Transaktion FITVFELD, Standardauslieferung mit dem Schema V2 und T2). Sie genehmigen die übergeordnete Trennungsgeldperiode, rechnen sie ab oder leiten sie z.B. in das Finanzwesen über. Bei der Sicherung der untergeordneten Trennungsgeldperiode im selben Monat kann es vorkommen, dass fälschlicherweise die Daten aus der übergeordneten Trennungsgeldperiode die Daten aus der aktuellen Trennungsgeldperiode überschreiben.</p> |  |
| <b>Kunden-Aktion</b> | <p> Pflegen Sie die Korrektur oder spielen Sie das angegebene HR Support Package ein.</p>   |  |


|                      |  |                                    |
|----------------------|--|------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>FI-TV-COS-PS Öffentlicher Dienst</b>  | <b>Version 2, HRSP 18 05 F2 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3413106 - TEVO NRW 01.12.2023: Unterkunftshöchstgrenze 80 Euro pro Nacht für TG-Maßnahmen mit auswärtigem Verbleib</b>  |                                    |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 18.01.2024</p> <p>Mit der Änderung der Trennungsgeldverordnung für Nordrhein-Westfalen zum 01.12.2023 wird in §4 (3) geregelt, dass bei einer Trennungsgeldmaßnahme mit auswärtigem Verbleib für die Unterkunftserstattung unabhängig von den monatlichen Höchstbeträgen höchstens 80 Euro je Nacht erstattet werden darf. Eine Kostenerstattung von mehr als 80 Euro pro Nacht ist dabei nur in begründeten Einzelfällen möglich.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Sie verwenden die Reiseregulierungsvariante für den Öffentlichen Dienst Nordrhein-Westfalen, um Trennungsgeldmaßnahmen abzurechnen.</p> <p>Gesetzliche Änderung</p> |                                    |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Spielen Sie das angegebene HR Support Package oder die beigegefügte Korrekturanleitung ein.   |                                    |


|                   |  |                                 |
|-------------------|--|---------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b> | <b>FI-TV-COS-PS Öffentlicher Dienst</b>  | <b>Version 2, HRSP 13 01 C4</b> |
| <b>Hinweis</b>    | <b>3347379 - Keine Berücksichtigung von Ober- und Untergrenzen bei Vorschüssen</b>   |                                 |
| <b>Inhalt</b>     | <p>Update vom 11.01.2024</p> <p>Es werden folgende Anforderungen nicht im SAP System abgebildet: Höchstgrenze für den Vorschuss bei einem Reiseantrag und</p> <p>Prüfung für die Gewährung eines Vorschusses, dass die geschätzten Kosten für einen Reiseantrag ein Minumbetrag überschreitet.</p> <p>Gesetzliche Grundlage: BRKGVwV Textziffer 3.2.4 Satz 1 (Stand September 2023):</p> <p>3.2.4</p> <p>1 Dienstreisende können einen Abschlag in Höhe von 80 Prozent auf die zu erwartende Reisekostenvergütung verlangen, sofern diese voraussichtlich 200 Euro übersteigt. 2 In besonderen Fällen kann durch die oberste Dienstbehörde ein geringerer Betrag festgesetzt werden.</p> <p>3 Sind Dienstreisende im Besitz einer im Rahmen einer dienstlichen Vereinbarung erworbenen persönlichen Kreditkarte, soll grundsätzlich auf Abschläge verzichtet werden, soweit die voraussichtlichen Auslagen durch den Kreditrahmen gedeckt sind</p> |                                 |

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Pflegen Sie die Korrektur oder spielen Sie das angegebene HR Support Package ein. |
|----------------------|---|


|                      |  |                             |
|----------------------|--|-----------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | FI-TV-COS-PS Öffentlicher Dienst   | Version 4, HRSP 17 04 F1 C8 |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3326773 - TEVO NRW 2023 Tägl. Rückkehr Maximalgrenze 500 EUR für Fahrtkosten und Wegstreckenentschädigung</b>   |                             |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 07.02.2024</p> <p>Sie verwenden die Reiserregelungsvariante für den Öffentlichen Dienst Nordrhein-Westfalen, um Trennungsgeldmaßnahmen abzurechnen.</p> <p>Mit der Neufassung der TEVO NRW zum 01.12.2023 wird in §3 (2) der Höchstbetrag bei einer Trennungsgeldmaßnahme mit täglicher Rückkehr für die Fahrkostenerstattung und Wegstreckenentschädigung neu festgelegt:</p> <p>Der Höchstbetrag für die nach Absatz 1 in einem Kalendermonat zu erstattenden Fahrtkosten beträgt bei Abordnungen zu dienstlichen Fortbildungsveranstaltungen 1 000 Euro, im Übrigen 500 Euro. Für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf beträgt der Höchstbetrag 250 Euro.</p> |                             |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Bitte spielen Sie das angegebene HR Support Package oder die beigefügte Korrekturanleitung ein.  |                             |


|                      |   |                          |
|----------------------|---|--------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | FI-TV-ODT-MTE Meine Spesenabrechnung  | Version 2, HRSP 18 05 C9 |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3418212 - SAP-Fiori-Apps: Gemeindegkennziffer besitzt Konvertierungs-Exit</b>  |                          |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 17.01.2024</p> <p>Die Konvertierung der Gemeindegkennziffer erfolgt über den Konvertierungs-Exit ALPHA. Demzufolge werden führende Nullen hinzugefügt. Das passiert in SAP-GUI-Transaktionen oder in den Web-Dynpro-ABAP-Apps nicht. Auch in der Stammdatentabelle T706_CITY_CD_D werden die Gemeindegkennziffern ohne führende Nullen beibehalten.</p> |                          |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Spielen Sie den SAP-Hinweis oder das Support Package ein. Löschen Sie nach dem Einbau des SAP-Hinweises die Metadaten-Caches der Gateway-Services (Transaktion SUI_SUPPORT im Gateway).   |                          |


|                      |   |                                    |
|----------------------|---|------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>FI-TV-PL-SAB API Schnittstelle SABRE GetThere</b>  | <b>Version 1, HRSP 19 06 F3 D0</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3428655 - [Getthere] dump in profile Synchro when login ID is missing</b>  |                                    |
| <b>Inhalt</b>        | Sie verwenden die SAP-Reisemanagementanwendung mit einem externen Drittanbieter-GetThere als Buchungs-Engine. Sie führen die Profilsynchronisation aus. Das Programm wird durch einen Dump gestoppt. Die Meldung lautet: Anmelde-Benutzername für Personalnummer konnte nicht ermittelt werden. |                                    |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Spielen Sie diesen SAP-Hinweis oder das entsprechende Support Package ein.  |                                    |


|                      |  |                                    |
|----------------------|--|------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>FI-TV-PL-SAB API Schnittstelle SABRE GetThere</b>   | <b>Version 1, HRSP 19 06 F3 D0</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3425781 - [Getthere] Profile Synchro duplicates when several employment</b>   |                                    |
| <b>Inhalt</b>        | Sie verwenden die Anwendung "SAP Reiseplanung" mit GetThere/Sabre als externem Drittanbieter. Sie haben einen Mitarbeiter mit mehr als einem Eintrag im Infotyp 001 (Organisatorische Zuordnung). Sie führen das Programm zur Profilsynchronisation aus. Einige Informationen, die für die Profilsynchronisation verwendet werden, werden dupliziert (Adresse, Telefonnummer). |                                    |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Spielen Sie den SAP-Hinweis oder das entsprechende Support Package ein.  |                                    |


|                   |  |                        |
|-------------------|--|------------------------|
| <b>Sachgebiet</b> | <b>LOD-EC-GCP-PY Personalabrechnungsintegration EC in Employee Central Payroll</b>   | <b>Version 2, HRSP</b> |
| <b>Hinweis</b>    | <b>3428713 - Maintain employee absences in SuccessFactors Employee Central via interface from Employee Central Payroll or SAP ERP HCM Payroll: Additional SAP Note to the already delivered SAP Note 3364228</b>   |                        |
| <b>Inhalt</b>     | <p>Update vom 06.02.2024</p> <p>Sie haben den SAP-Hinweis 3364228 eingespielt, um ein Upsert der Mitarbeiterabwesenheiten aus Employee Central Payroll in Ihr SuccessFactors-Employee-Central-Zeitmanagementsystem durchzuführen. Wenn Sie versuchen, Abwesenheiten mit dem Report RPU_PADES_FIE per Upsert hinzuzufügen, erhalten Sie die Fehlermeldung, dass der Aufrufer nicht berechtigt ist, auf den sicheren Speicher zuzugreifen.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Voraussetzungen: Sie müssen zuerst den SAP-Hinweis 3364228 in Ihr Employee-Central-Payroll-System eingespielt haben.</p> <p>Leider waren die Klasse CL_HRSFEC_PTP_SECURE_STORE und ihre Methode IS_CALLER_AUTHORIZED() nicht in der Korrekturanleitung des freigegebenen SAP-Hinweises 3364228 enthalten.</p> |                        |


|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Spielen Sie das für Ihr Release angegebene Support Package oder die beigefügte Korrekturanleitung ein. |
|----------------------|--|


|                      |   |             |     |                        |
|----------------------|---|-------------|-----|------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>LOD-EC-GCP-PY-EDR</b>  | Replikation | von | <b>Version 1, HRSP</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3394900 - S4TWL – Delivery of check class CLS4SIC_HR_ECPAYROLL_BADI for Simplification Item SI35: HCM_EC_Payroll_BAdls</b>   |             |     |                        |
| <b>Inhalt</b>        | Erstauslieferung der Prüfklasse CLS4SIC_HR_ECPAYROLL_BADI für Vereinfachungselement SI35: HCM_EC_Payroll_BAdls  |             |     |                        |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Spielen Sie diesen Hinweis über die Transaktion SNOTE ein. Es sind keine manuellen Schritte erforderlich. |             |     |                        |

|                      |  |                |                        |
|----------------------|--|----------------|------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>LOD-EC-GCP-PY-GLO</b>   | Globalisierung | <b>Version 1, HRSP</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3424479 - Employee Central Payroll - Navigation target correction for PCC standard template</b>   |                |                        |
| <b>Inhalt</b>        | Die Navigations-URL zur Employee-Central-Mitarbeiterprofilseite wird nicht generiert, wenn Sie die PCC-Standardvorlage verwenden.  |                |                        |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Übernehmen Sie die Korrektur in Ihr System oder spielen Sie das entsprechende Support Package ein. |                |                        |

|                      |   |                      |                        |
|----------------------|---|----------------------|------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>LOD-EC-GCP-TIM</b>   | Zeitdatenreplikation | <b>Version 2, HRSP</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3428637 - PTP Time Data Replication: Sorting of BLP-Request</b>  |                      |                        |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 05.02.2024</p> <p>Sie verwenden die PTP-Zeitdatenreplikation mit dem Szenario "Zeitkonten und zugehörige Informationen". Sie haben Abwesenheitsdaten aus dem EC-System repliziert, wobei alle Abzüge von einem Zeitkonto übernommen werden. Nun replizieren Sie dieselbe Abwesenheit erneut, aber dieses Mal sollen die Abzüge aus verschiedenen Zeitkonten übernommen werden.</p> <p>In der Replikation erhalten Sie die folgende Fehlermeldung:</p> <p>"Pufferfehler. Verarbeitung der Zeitdaten für PERNR &lt;..&gt; fehlgeschlagen"<br/>             (HRSFEC_TIM / 053)</p> |                      |                        |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung ein.  |                      |                        |


|                      |  |                        |
|----------------------|--|------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>PA-AS Personalvorgänge&amp;-formulare</b>   | <b>Version 1, HRSP</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3424609 - FPM Form field not checked when mandatory</b>   |                        |
| <b>Inhalt</b>        | Sie haben ein Mussfeld im Formular markiert. In einigen Fällen können Sie ein Formular senden, ohne die Mussfelder auszufüllen.  |                        |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Führen Sie ein Upgrade auf das relevante Support Package durch, oder spielen Sie die diesem SAP-Hinweis beigefügte Korrekturanleitung ein. |                        |


|                      |  |                        |
|----------------------|--|------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>PA-AS Personalvorgänge&amp;-formulare</b>   | <b>Version 2, HRSP</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3416412 - Change in logic to check pernr validity.</b>  |                        |
| <b>Inhalt</b>        | Update vom 19.01.2024<br><br>In der Methode CHECK_PERNR_EXISTS der Klasse CL_HRASR00_FPM_UTILITIES wird die Funktion HR_READ_INFOTYPE mit dem falschen Subtyp aufgerufen, was zu falschen Ergebnissen führte.                            |                        |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Die Quelltextkorrektur wird bereitgestellt, um die Funktion P_EMPLOYEE_CHECKEXISTENCE aufzurufen, anstatt die Funktion HR_READ_INFOTYPE zu verwenden. |                        |


|                      |  |                        |
|----------------------|--|------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>PA-EIC Employee Interaction Center</b>  | <b>Version 2, HRSP</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3417689 - Anlagenlöschung in EIC nicht möglich</b>  |                        |
| <b>Inhalt</b>        | Update vom 11.01.2024<br><br>Elemente in der Anlagentabelle der E-Mail-Sicht werden nicht gelöscht, nachdem Sie sie ausgewählt und die Drucktaste zum Löschen gewählt haben. |                        |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das angegebene Support Package ein.   |                        |


|                   |   |  |
|-------------------|---|--|
| <b>Sachgebiet</b> | <b>PA-ESS-XX-WDA Ess basierend auf Web Dynpro ABAP</b>  | <b>Version 3, HRSP 14 01 H4 F9 E8 C5</b> |
| <b>Hinweis</b>    | <b>3357793 - ESS Pers Info WDA: Mandatory field error message text not intuitive.</b>   |  |
| <b>Inhalt</b>     | Update vom 18.01.2024<br><br>In der ESS-WDA-Anwendung Persinfo zeigt die Anwendung eine Einzelmeldung für alle identifizierten fehlenden Mussfeldeingaben an. In diesem Szenario schlägt der Nachrichtentext nicht die Anzahl der identifizierten Felder vor, die nicht bereitgestellt wurden, aber obligatorisch sind. |  |





|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Anzahl der fehlerbetroffenen Felder im Fehlermeldungstext.<br><br>Um diesen Fehler in Ihrem System zu beheben, spielen Sie die Quelltextkorrekturen ein, die im Abschnitt "Zugeordnete Korrekturanleitungen" dieses Hinweises enthalten sind. Alternativ können Sie die HR Support Packages einspielen, die für Ihr Release unter "Verweise auf Support Packages" angegeben sind. |
|----------------------|---|


|                      |   |                        |
|----------------------|---|------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>PA-PAO HR Renewal (Personal &amp; Organisation)</b>  | <b>Version 1, HRSP</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3423678 - Masterdata Applikation: Performanceverbesserung für Zeitinfotypen</b>  |                        |
| <b>Inhalt</b>        | Wenn zu einem Zeitwirtschaftsinfotyp sehr viele Datensätze existieren, kann es zu Performanceproblemen kommen. Dies passiert, wenn man ändernd einen Satz aufruft und dann gleich wieder durch Drücken des 'Abbrechen' Druckknopfes den Satz wieder verlässt. |                        |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Spielen Sie das entsprechende HR Support Package ein. In dringenden Fällen können Sie die Änderungen lt. Korrekturanleitung manuell einfügen.                               |                        |


|                      |   |                        |
|----------------------|---|------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>PA-PAO HR Renewal (Personal &amp; Organisation)</b>  | <b>Version 2, HRSP</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3409623 - Roadmap Applikation: bessere Unterstützung von Zweitwirtschaftsinfotypen</b>   |                        |
| <b>Inhalt</b>        | Update vom 15.01.2024<br><br>Die Roadmap Applikation und die zugrundeliegenden Frameworks wurden dahingehend erweitert, so dass Zeitwirtschaftsinfotypen besser unterstützt werden.   |                        |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Spielen Sie das entsprechende HR Support Package ein. In dringenden Fällen können Sie die Änderungen lt. Korrekturanleitung manuell einfügen. |                        |


|                      |   |                        |
|----------------------|---|------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>PA-PA-XX Allgemeine Teile</b>  | <b>Version 1, HRSP</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3430623 - Infotype 0032 (Internal Data): Search Help for the field 'Car Regulation' is not working</b>   |                        |
| <b>Inhalt</b>        | Ein Benutzer legt einen neuen Satz des Infotyps Betriebsinterne Daten (0032) an. Die Suchhilfe für das Feld 'PKW-Regelung' (Feld PKWRG) zeigt nur Werte an. Es wird kein Text angezeigt.  |                        |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Spielen Sie das nächste Synchronization HR Support Package ein, das im Mai 2024 verfügbar ist, oder spielen Sie die Korrekturanleitung ein. |                        |

|                      |   |                        |
|----------------------|---|------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>PA-PA-XX Allgemeine Teile</b>  | <b>Version 1, HRSP</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3428921 - RPUMKG00: Runtime error CONVT_NO_NUMBER</b>  |                        |
| <b>Inhalt</b>        | Das Programm RPUMKG00 wird im Mandanten 000 ausgeführt. Das System generiert den Laufzeitfehler CONVT_NO_NUMBER mit dem Kurztext 'xxx' nicht als Zahl interpretierbar' (xxx bezieht sich auf einen Mandanten).                |                        |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Spielen Sie das nächste Synchronisation HR Support Package ein, das im Mai 2024 verfügbar ist, oder spielen Sie die Korrekturanleitung ein. |                        |


|                      |   |                        |
|----------------------|---|------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>PA-PA-XX Allgemeine Teile</b>  | <b>Version 2, HRSP</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3428607 - PA30 Lock/Unlock: Message PG195 is incorrectly raised</b>  |                        |
| <b>Inhalt</b>        | Update vom 05.02.2024<br><br>Sie verwenden die Transaktion PA30 ("Personalstammdaten pflegen") und versuchen, einen Infotypsatz zu sperren oder zu entsperren. Der Benutzer wählt im Menü Bearbeiten -> Sperren/Entsperren. Die Meldung 'Keine Sperr-/Entsperrberechtigung für xxxx vorhanden' (Nachrichtenummer 195 der Nachrichtenklasse PG) wird fälschlicherweise ausgegeben.<br><br>Dieses Symptom tritt nicht auf, wenn Sie den Datensatz ändern und versuchen, den Datensatz auf dem Detailbild zu sperren oder zu entsperren. |                        |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Spielen Sie das nächste Synchronisation HR Support Package ein, das im Mai 2024 verfügbar ist, oder spielen Sie die Korrekturanleitung ein.   |                        |


|                      |  |                        |
|----------------------|--|------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>PA-PA-XX Allgemeine Teile</b>   | <b>Version 1, HRSP</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3428506 - IT0006: Länderdynpro bei Auslandsanschrift nicht aufgerufen</b>   |                        |
| <b>Inhalt</b>        | Mit Hilfe der Transaktion PA30 ("Personalstammdaten pflegen") möchten Sie in Infotyp 0006 ("Anschriften") für einen Mitarbeiter eine Auslandsanschrift anlegen. Trotz Betätigen der Drucktaste 'Auslandsanschrift' wird das länderspezifische Dynpro des ausgewählten Landes nicht aufgerufen.                       |                        |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Die Korrektur dieses SAP-Hinweises stellt sicher, dass das entsprechende länderspezifische Dynpro der Auslandsanschrift korrekt aufgerufen wird.<br><br>Bitte spielen Sie das entsprechende HR-Supportpackage in Ihr System ein. |                        |


| Sachgebiet           | PA-PA-XX Allgemeine Teile   | Version 1, HRSP |
|----------------------|---|-----------------|
| <b>Hinweis</b>       | <b>3426907 - Buffering not allowed for tables T77PAD_GENDER_T, T527X, T528B, T528T, T513S</b>   |                 |
| <b>Inhalt</b>        | Die folgenden Tabellen lassen den Tabellenpuffer einer AS-Instanz nicht zu:<br><br>T77PAD_GENDER_T (Texte zum Geschlecht)<br><br>T527X (Organisationseinheiten)<br><br>T528B (Planstellen)<br><br>T528T (Planstellentexte)<br><br>T513S (Arbeitstitel)  |                 |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Technische Einstellungen der Tabellen werden geändert: Die Tabellenpufferung wird mit dem Typ 'generischer Bereich gepuffert' aktiviert.<br><br>Spielen Sie das nächste Synchronisation HR Support Package ein, das im Mai 2024 verfügbar ist, oder spielen Sie die Korrekturanleitung ein. |                 |


| Sachgebiet           | PA-PA-XX Allgemeine Teile   | Version 1, HRSP |
|----------------------|---|-----------------|
| <b>Hinweis</b>       | <b>3421026 - RPUAUD00: Text symbol SUN cut off</b>  |                 |
| <b>Inhalt</b>        | Der Bezeichner für "Letzter Änderer" im Abschnitt "Sortierreihenfolge" des Selektionsbilds "Protokollierte Änderungen in Infotypdaten" ist abgeschnitten.                   |                 |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Spielen Sie die beigefügte Korrektur oder das entsprechende ERP HR Support Package ein. |                 |


| Sachgebiet     | PA-PA-XX Allgemeine Teile   | Version 3, HRSP |
|----------------|---|-----------------|
| <b>Hinweis</b> | <b>3420767 - Field PREF-KDAUF: incorrect foreign key with table VBUK</b>  |                 |
| <b>Inhalt</b>  | Update vom 22.01.2024<br><br>Das Feld PREF-KDAUF wird auf einem Anwendungsbild angezeigt. Der Benutzer pflegt korrekte Werte für dieses Feld. Das System löst fälschlicherweise die Fehlermeldung 'Eintrag xxx ist in VBUK nicht vorhanden' (Meldungsnummer 00058) aus.<br><br>Das gleiche Symptom tritt für das Feld HCMT_BSP_PA_PREF-KDAUF auf. |                 |

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Spielen Sie das nächste Synchronisation HR Support Package ein, das im Mai 2024 verfügbar ist, oder spielen Sie die Korrekturanleitung ein. |
|----------------------|---|


|                      |   |                 |
|----------------------|---|-----------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | PA-PA-XX Allgemeine Teile   | Version 1, HRSP |
| <b>Hinweis</b>       | 3419673 - PU00 - Syntax Error with variables LT_ALTERNATIVES and LS_PA0712-PERNR  |                 |
| <b>Inhalt</b>        | Die Transaktion PU00 ("Personaldaten löschen") löst einen Laufzeitfehler SYNTAX_ERROR aus, der darauf hinweist, dass die Zeilentypen von "LT_ALTERNATIVES" und "LS_PA0712-PERNR" in Unicode nicht gegenseitig konvertierbar sind. |                 |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Spielen Sie das nächste Synchronisation HR Support Package ein, das im Mai 2024 verfügbar ist, oder spielen Sie die Korrekturanleitung ein.     |                 |


|                      |   |                 |
|----------------------|---|-----------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | PA-PA-XX Allgemeine Teile   | Version 2, HRSP |
| <b>Hinweis</b>       | 3391504 - IT0014/IT0015: Fehlermeldung RP 456 beim Einfügen eines identischen Datensatzes   |                 |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 09.01.2024</p> <p>Beim Einfügen eines identischen Datensatzes des Infotyps 0014 ("Wiederkehrende Be-/Abzüge") bzw. des Infotyps 0015 ("Ergänzende Zahlung") tritt die Fehlermeldung RP 456 ("Änderung vor tiefsten rückr. Datum &amp;1 laut Verwaltungssatz zu Abkreis. &amp;2") innerhalb der Rückrechnungserkennung auf.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Voraussetzungen:</p> <p>Die Lohnart des Infotypsatzes wird indirekt bewertet, d.h. in Tabelle T511 ("Lohnarteneigenschaften") ist das Feld 'Modul der indirekten Bewertung' (MODNA) mit einem Wert gefüllt</p> <p>Der Datensatz wird über das klassenbasierte Infotypframework verarbeitet</p> <p>Der eingefügte Datensatz ist identisch mit dem vorhandenen Datensatz</p> |                 |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Die Korrektur dieses SAP-Hinweises stellt sicher, dass die Fehlermeldung unter den oben genannten Bedingungen nicht mehr auftritt. <p>Bitte spielen Sie das entsprechende HR-Supportpackage in Ihr System ein.</p> <p>Falls Sie das Problem vorab korrigieren möchten, implementieren Sie bitte die diesem SAP-Hinweis beigefügte Korrekturanleitung.</p>   |                 |


|                      |  |                                 |
|----------------------|--|---------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>PA-PM-BM Stellenplanmanagement</b>  | <b>Version 4, HRSP 19 06 D0</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3422355 - Finanzierungsregeln: Zugriff auf Prüfergebnisse ermöglichen</b>   |                                 |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom</p> <p>Gegenwärtig gibt es keine einfache Möglichkeit, ausgehend von Personalnummern oder Planstellen die Prüfergebnisse der Finanzierungsregeln außerhalb der Sicht 'Prüfung FinanzRegeln' der Transaktion HRPBCM zu beschaffen.</p> <p>Diese Möglichkeit sollte aber bereitgestellt werden, um aber z.B. kundenspezifische Verarbeitungen von solchen Prüfergebnissen zu ermöglichen</p> |                                 |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.   |                                 |


|                      |   |  |
|----------------------|---|--|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>PA-PM-BM Stellenplanmanagement</b>   | <b>Version 1, HRSP 18 05 H8 G3 F2 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3420772 - HRPBCM : Leeres Protokoll-Popup bei Anzeige von Prüfergebnissen</b>  |  |
| <b>Inhalt</b>        | <p>In der Sicht 'Prüfung FinanzRegeln' der Transaktionen HRPBCM wird bei Betätigung des Funktionsbuttons 'Prüfergebnisse anzeigen' ein leeres Popup gesendet, wenn es auf Ebene des entsprechenden BU-Objektes keine Prüfergebnisse gibt.</p> |  |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.  |  |


|                   |   |  |
|-------------------|---|--|
| <b>Sachgebiet</b> | <b>PA-PM-BM Stellenplanmanagement</b>   | <b>Version 4, HRSP 18 05 H8 G3 F2 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>    | <b>3396353 - HRPBCM: Absprung zu abhängigen Objekten aus Register PBC_FTE</b>   |  |
| <b>Inhalt</b>     | <p>Update vom 16.01.2024</p> <p>In der Transaktion HRPBCM soll für die Registerkarte 'Finanz. Stellenplan PBC_FTE' folgende Verbesserung bereitgestellt werden</p> <p>In der ALV-Liste soll die Spalte 'ObjektID' als Hyperlink angesteuert werden</p> <p>Bei Ausführen des Hyperlinks sollen dabei abhängig von dem Typ des angezeigten Objektes folgende Navigationen ausgeführt werden</p> <p>Für ein Haushaltselement soll die angeklickte Personalnummer im Übersichtsbereich in der Sicht 'Finanzierungsübersicht' angezeigt werden</p> <p>Für eine Personalnummer soll das angeklickte Haushaltselement im Übersichtsbereich in der Sicht 'Finanzierungsübersicht' angezeigt werden.</p> |  |


|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. |
|----------------------|--|

| Sachgebiet           | PA-PM-BM Stellenplanmanagement  | Version 10, HRSP 19 06 D0 |
|----------------------|---|---------------------------|
| <b>Hinweis</b>       | <b>3394343 - HRPBCM: Überarbeitung IT1515</b>   |                           |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 08.02.2024</p> <p>In der Transaktion HRPBCM stellen Sie bei der Pflege von Daten zur Terminverfolgung folgende Probleme fest:</p> <p>Die Pop-ups zur Anzeige, Anlage und Änderung von Terminen haben keine sprechenden Titel</p> <p>In den Pop-ups zur Änderung und Anlage von Terminen führt die Betätigung der Drucktaste 'Eingabe' zum Speichern und Verlassen des Pflegedialogs. Sinnvoll wäre hier, dass die Drucktaste 'Eingabe' nur die Prüfungen durchführt, und dass das Speichern der Daten und Verlassen des Dialogs über eine eigene Drucktaste erfolgt</p> <p>Ferner sollen folgende Verbesserungen umgesetzt werden</p> <p>Das Erinnerungsdatum soll als Mussfeld geschlüsselt werden</p> <p>Wenn der Anwender kein Erinnerungsdatum eingibt soll das System das Erinnerungsdatum gemäß der in Tabelle T531 hinterlegten Vorschlagsregeln für die Terminart ableiten</p> <p>Wenn für eine Terminart keine Bestimmung des Erinnerungsdatums hinterlegt ist, soll das System als Erinnerungsdatum das Datum für das der Termin angelegt wurde setzen</p> <p>Wenn der Anwender einen vorhandenen Termin ohne Erinnerungsdatum bearbeitet, soll das System immer den jeweiligen Termin als das Erinnerungsdatum festlegen</p> <p>Es soll eine Konfiguration bereitgestellt werden, die es ermöglicht Terminarten, die in der Tabelle T531 gepflegt sind, als für die Stellenwirtschaft relevant zu kennzeichnen</p> <p>In der Drop-down Listbox der Pop-ups zum Ändern und Anlegen der Terminverfolgung sollen nur solche Terminarten angezeigt werden, die als für die Stellenwirtschaft relevant gekennzeichnet wurden.</p> |                           |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. Beachten Sie dabei beim Einbau die in der manuellen Nacharbeit beschriebenen manuell durchzuführenden Aktivitäten.   |                           |


|  |  |  |
|--|--|--|
| <b>Sachgebiet</b>  | <b>PA-PM-TO</b> Anwendungsübergreifende Tools  | <b>Version 4, HRSP 18 19 05 06<br/>H8 H9 G3 G4 F2 F3 C9 D0</b> |
| <b>Hinweis 3410652 - PPOME, HRPBCM Verbesserungen und Fehlerkorrekturen bei Spaltenanzeige</b> |  |  |
| <b>Inhalt</b>  | <p>Update vom 29.01.2024</p> <p>Der Hinweis behandelt Verbesserungen bzw. Fehlerkorrekturen für folgende Spalten des Spaltenframeworks</p> <p>1) In den mit dem Hinweis 3236573 ausgelieferten Spalten 'Finanzierungsregeln' (PBC_ASSCTG) und 'Finanzierungsstatus' (PBC_FINCTG) sollen folgende Verbesserungen/Korrekturen umgesetzt werden:</p> <p>Es sollen hier in der Spalte generell keine Mengen mehr angezeigt werden</p> <p>2) In der ALV-Anzeige des Popup zur Anzeige des Prüfergebnisses der Finanzierungsregeln bzw. des Finanzierungszustandes von Finanzierungen sollen folgende Verbesserungen umgesetzt werden</p> <p>Die Spaltenüberschrift der Spalte 'Betrag' soll in 'Menge' umgeändert werden</p> <p>Der Inhalt der zur Auswahl angebotenen Spalten der ALV-Liste soll, wo es möglich und sinnvoll ist, immer gefüllt sein.</p> <p>3) In den Transaktionen HRPBCM bzw. PPOME in manchen Spalten des Hierarchieframeworks keine Werte mehr angezeigt: Dies betrifft z.B: die Spalten</p> <p>'Planstellenumfang' (PBC_AMOUNT_S)</p> <p>'Verbrauch' (PBC_CONSUM)</p> <p>'Unbeansprucht' (PBC_AVCTOTAL)</p> <p>'Aktuelle Stellengröße an S' (PBC_ORIG_S)</p> <p>Verfügbare Stellengröße an S' (PBC_AVAIL_S)</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Bei 1) und 2) handelt es sich um Verbesserungen an bestehender Funktionalität</p> <p>Bei 3) handelt es sich um Programmierfehler der mit dem Hinweis 3320431 ausgelieferten Korrekturen.</p> |  |
| <b>Kunden-Aktion</b>   |  Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.   |  |


|                      |   |                          |
|----------------------|---|--------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | PT-IS Informationssysteme   | <b>Version 2, HRSP 6</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3423838 - Long Runtime for report RPT_ARQ_DBVIEW</b>   |                          |
| <b>Inhalt</b>        | Update vom 02.02.2024<br><br>Sie verwenden den Report RPT_ARQ_DBVIEW, um Daten aus der Antragsdatenbank anzuzeigen. Sie stellen lange Laufzeiten beim Ausführen des Reports fest. |                          |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Spielen Sie das Support Package oder die entsprechende Korrekturanleitung ein.                  |                          |


|                      |  |                        |
|----------------------|--|------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | PT-RC Zeitdatenerfassung und -verwaltung   | <b>Version 1, HRSP</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3425338 - HRTIM_TEV: Falsche Anzahl Personen im Protokoll (SARA)</b>  |                        |
| <b>Inhalt</b>        | Sie archivieren Daten der Tabelle TEVEN für eine Person. Im Zeitraum der Archivierung liegen für diese Person zwar Datensätze vor, jedoch lässt sich keiner dieser Datensätze archivieren. Für die betroffene Person wird der Zähler bearbeiteter Personen um 2 statt um 1 hochgezählt. Die falsche Anzahl wird im Protokoll (Transaktion SARA) angezeigt. |                        |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Spielen Sie diesen SAP-Hinweis oder das ihn enthaltende Support Package in Ihr System ein.   |                        |


|                      |  |                        |
|----------------------|--|------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | PT-RC Zeitdatenerfassung und -verwaltung   | <b>Version 1, HRSP</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3425057 - HR Renewal: Keine Vorschlagswerte bei "Ergänzenden Abwesenheitsdaten" (Infotyp 0082)</b>  |                        |
| <b>Inhalt</b>        | In der Anwendung HRPAO_PAOM_MASTERDATA bzw. HR Renewal werden beim Anlegen von "Ergänzenden Abwesenheitsdaten" (Infotyp 0082) fälschlicherweise keine Vorschlagswerte (entsprechend dem Customizing im View V_T572E) erstellt. Wird manuell ein Ereigniskennzeichen hinzugefügt das gegen eine Tabelle verprobt wird kommt es zur Fehlermeldung "Bitte ein Bemerkungskennzeichen eingeben" (RP 201). |                        |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Bitte übernehmen Sie die beiliegende Korrekturanleitung bzw. spielen das   |                        |





|                      |   |                        |
|----------------------|---|------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>PT-RC Zeitdatenerfassung und -verwaltung</b>   | <b>Version 1, HRSP</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3423800 - Anpassung der Prüftabelle für das Feld Kundenauftragsnummer (KDAUF)</b>  |                        |
| <b>Inhalt</b>        | Für das Feld Kundenauftragsnummer (KDAUF) wurde die Prüftabelle für den Fremdschlüssel von VBUK auf VBAK angepasst. Dies betrifft die folgenden Strukturen bzw. Tabellen:<br><br>ASSO<br>COIFT<br>PC25X<br>PDC31_REF<br>PDC_REF<br>PSREF_REF<br>PTR_F_C1<br>TEVEN_REF |                        |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Bitte spielen Sie das entsprechende SP ein.   |                        |


|                      |   |                        |
|----------------------|---|------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>PT-RC-UI-XS Web Dynpro Self-Services verlassen</b>   | <b>Version 2, HRSP</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3424194 - Abwesenheitsgenehmigung: Ausgabemeldungs-Customizing wird nicht berücksichtigt</b>   |                        |
| <b>Inhalt</b>        | Update vom 24.01.2024<br><br>Beim Genehmigen eines Urlaubssatzes wird die Customizing-Einstellung in der Sicht V_HRWEB_TRS_MESS nicht korrekt berücksichtigt.   |                        |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Spielen Sie das entsprechende Support Package ein, um den Fehler zu beheben.<br><br>Spielen Sie alternativ die beigefügte Korrekturanleitung ein. |                        |


|                      |  |   |
|----------------------|--|---|
| <b>Sachgebiet</b>    | PT-RC-UI-XS Web Dynpro Self-Services verlassen   | <b>Version 18, HRSP 14 01 N1 L0<br/>K5 J7 H4 F9 E8 C5</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3274520 - Buchung von Sätzen, die nicht im Infotyp gesichert sind</b>   |   |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 02.02.2024</p> <p>Nach dem Ausführen des Reports RPTARQPOST werden einige der Datensätze nicht im Infotyp gebucht, obwohl der Beleg als gebucht angezeigt wird.</p> <p>*****Info:*****<br/>*****</p> <p>Dieser SAP-Hinweis dient ausschließlich dazu, die durch den SAP-Hinweis 3138852 verursachten Inkonsistenzen zu identifizieren und zu korrigieren. Daher sollte die neue Funktion POST_ERR nicht zur Korrektur neuer Buchungen verwendet werden, die nach dem Einspielen der Korrektur-SAP-Hinweise 3258240 und 3275306 angelegt wurden.</p> <p>*****<br/>Info:*****<br/>*****</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Mit dieser Korrektur können Sie die Belege anzeigen, die nicht erfolgreich gebucht wurden, und ihren Status auf den Fehlerstatus zurücksetzen.</p> |   |
| <b>Kunden-Aktion</b> | <p> Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung ein.</p> <p>*****Info:*****<br/>*****</p> <p>Dieser SAP-Hinweis dient ausschließlich dazu, die durch den SAP-Hinweis 3138852 verursachten Inkonsistenzen zu identifizieren und zu korrigieren. Daher sollte die neue Funktion POST_ERR nicht zur Korrektur neuer Buchungen verwendet werden, die nach dem Einspielen der Korrektur-SAP-Hinweise 3258240 und 3275306 angelegt wurden.</p> <p>*****<br/>Info:*****<br/>*****</p>  |   |


|                      |   |                                    |
|----------------------|---|------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>PY-LOC-CC Firmenwagen</b>  | <b>Version 2, HRSP 18 05 K1 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3398720 - PY-LOC-CC: Data Protection: Condition Field 'Employment Status' (STAT2) for AO HRC99CCAR</b>   |                                    |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 23.01.2024</p> <p>Versionshistorie:</p> <p>v1 (15.11.2023): Pilotfreigabe</p> <p>v2 (23.01.2024): Erste allgemeine Freigabe (keine Änderung der Vorgängerversion)</p> <p>Bisher war es nicht möglich, den Beschäftigungsstatus (STAT2) als Bedingung für das Archivierungsobjekt HRC99CCAR zu verwenden. Mit diesem Hinweis wird diese Möglichkeit ausgeliefert.</p>  |                                    |
| <b>Kunden-Aktion</b> | <p> Führen Sie die manuellen Schritte aus, die diesem SAP-Hinweis beigelegt sind: "Manual Instructions for SAP Note 3398720.pdf".</p> <p>Die Korrektur wird auch mit den unten genannten Support Packages ausgeliefert.</p> <p>Nach dem Einspielen des entsprechenden aufgeführten Support Packages muss dieser SAP-Hinweis nicht mehr eingespielt werden.</p> |                                    |


|                      |  |                        |
|----------------------|--|------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>PY-LOC-TPR Message-Handler u. andere<br/>Werkzeuge, PAbrechng u. Auswertng</b>  | <b>Version 2, HRSP</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3425091 - Simulationsabrechnung - Korrektur für simulierte Abrechnung</b>   |                        |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 08.02.2024</p> <p>Beim Ausführen des Reports Vergleich von Abrechnungsergebnissen (RPU_PAYXX_PAYRESULTS_COMPARE) für mehrere Personalnummern wird beim Vergleich von Simulationsabrechnungsergebnissen (ohne Teilapplikation) immer das Simulationsabrechnungsergebnis der zuerst bearbeiteten Personalnummern herangezogen. Bei der zweiten und allen folgenden bearbeiteten Personalnummern stimmt somit das Vergleichsergebnis nicht.</p> |                        |
| <b>Kunden-Aktion</b> | <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p>  |                        |


|                      |  |                        |
|----------------------|--|------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>PY-LOC-UR</b><br>Datenbereitstellungstool/Abrechnungsdienstprogramme  | <b>Version 1, HRSP</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3423231 - Intofyfe 0861: Error in the reading classes of tables T5F99A0 and T5F99A0T</b>  |                        |
| <b>Inhalt</b>        | Die Pufferung der Leseklassen der Tabellen T5F99A0 und T5F99A0T ist fehlerhaft. Das Attribut für den Ehrungsgruppentyp, Feld AWADT, wird nicht korrekt ausgewertet.      |                        |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Diese Korrekturen sind mit den nächsten unten genannten HR Support Packages verfügbar. |                        |


|                      |   |  |
|----------------------|---|--|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>PY-XX-DME</b> Vorläufiger DME  | <b>Version 3, HRSP H8 H8 H8 H8 H8 F4 F4 F4 F4 F4 F4 H9 H9 F8 F3 E5 E5 A7 96 73</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>2788967 - DME: RPCDTB*0 und H*CDTB0 deklarieren zuviele Variablen</b>  |  |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 26.01.2024</p> <p>1) In den Programmen RPCDTB*0 und H*CDTB0 werden Variablen und Unterprogramme deklariert die nicht benötigt werden und dadurch das Verständnis des Codings erschweren.</p> <p>2) Sie erhalten einen Syntaxfehler wegen fehlendem Unterprogramm PCL2_EXP_IMP.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Sie nutzen eines der Programme RPCDTB*0, H*CDTB0 oder RPCDTBQ0_CE (Vorprogramm DTA für den Stammdatenabschluss).</p> <p>ad 2) Das Unterprogramm PCL2_EXP_IMP wird mit dem vorliegenden Hinweis aus den Includes RPCDTJ00 und RPCDTJT0 gelöscht.</p> <p>Die Bereinigungsaktion hat keinen Einfluß auf die Funktionalität.</p> |  |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Entnehmen Sie die Korrektur der angehängten Korrekturanleitung oder spielen Sie das darin für Ihr System angegebene HR Support Package ein. <p>ad 1) Zur Lösung werden die bestehenden Includes RPCDTM*0 aufgeteilt in RPCDTM*0_SET01, RPCDTM*0_RMAC und falls das (neu angelegte) internationale Include RPCDTMX0_PUT_SET_TO_WREG nicht verwendet werden kann auch RPCDTM*0_PUT_SET_TO_WREG.</p>   |  |

|                      |   |                        |
|----------------------|---|------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>PY-XX-HF HR Smart Forms</b>  | <b>Version 2, HRSP</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3414702 - US Payroll Check Printing Skipped Intermittently</b>   |                        |
| <b>Inhalt</b>        | Update vom 30.01.2024<br><br>Beim Drucken von produktiven Abrechnungsschecks werden einige Abrechnungsschecks (Zahlweg = 'C'), die in der Tabelle PAYR angelegt und einer Schecknummer zugeordnet wurden, beim Anlegen des Scheck-Spools ausgelassen. |                        |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Die Lösung ist in den folgenden Support Packages verfügbar. Wenn eine Vorabkorrektur erforderlich ist, können Sie die Korrekturanleitung einspielen.                |                        |


|                      |  |                        |
|----------------------|--|------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>PY-XX-OC Off-Cycle</b>  | <b>Version 2, HRSP</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3429319 - Off-Cycle workbench: Additional Off-Cycle Payments Infotype 0267 is not created when we run bonus payment</b>   |                        |
| <b>Inhalt</b>        | Update vom 07.02.2024<br><br>Off-Cycle-Workbench: Infotyp 0267 für zusätzliche Off-Cycle-Zahlungen wird beim Sichern des Bonusabrechnungsergebnisses nicht angelegt  |                        |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Implementieren Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das für Ihr System relevante HR Support Package ein. |                        |


|                      |  |                        |
|----------------------|--|------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center</b>  | <b>Version 1, HRSP</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3426773 - Payroll Control Center - KPI drilldown display date incorrectly</b>   |                        |
| <b>Inhalt</b>        | In der Prozessmanagementanwendung des Abrechnungs-Control-Centers zeigt der KPI-Drilldown ein falsches Datum an.   |                        |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Spielen Sie die Korrektur in Ihr System ein oder spielen Sie das entsprechende Support Package ein. Nach dem Einspielen dieses Hinweises sollte der Report /UI5/app_index_calculation für die Anwendungen hrpy_pcc_proc_3 und hrpy_pcc_errm_2 ausgeführt werden. Der lokale Webbrowser-Cache muss geleert und aktualisiert werden. |                        |


|                      |   |                                    |
|----------------------|---|------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center</b>   | <b>Version 1, HRSP 18 05 C9 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3423617 - Declustering Tools - reports performance improvement after support package C5</b>  |                                    |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Nach dem Einspielen von SAP HR Support Package C5 laufen einige der Declustering-Reports sehr langsam.</p> <p>Das Symptom kann beim Löschen der Declustering-Daten auftreten, bei denen das Testabrechnungsergebnisverzeichnis (Tabelle HRDCT_TPY_RGDIR) gelesen wird.</p> |                                    |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Spielen Sie die Korrektur in Ihr System ein oder spielen Sie das entsprechende Support Package ein.   |                                    |

|                      |   |                                 |
|----------------------|---|---------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center</b>   | <b>Version 1, HRSP 18 05 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3422074 - PCC: Paused team cannot be activated</b>   |                                 |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Die angehaltenen Teams können im Monitoring-Schritt des Abrechnungs-Control-Centers nicht erneut gestartet werden. Die Alerts, die zu diesen Teams gehören, können nicht verarbeitet werden.</p> |                                 |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Spielen Sie das entsprechende Support Package oder die beigefügte Korrekturanleitung ein.                       |                                 |

|                   |  |                                 |
|-------------------|--|---------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b> | <b>PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center</b>  | <b>Version 1, HRSP 18 05 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>    | <b>3420792 - PCC: TableValue function returns incorrect value</b>  |                                 |
| <b>Inhalt</b>     | <p>In "Abrechnungs-Control-Center - Konfiguration verwalten" geben die Funktionen TableValue1 und TableValue2 nicht den erwarteten Wert aus der Tabelle zurück, wenn sie die folgenden Felder enthalten:</p> <p>MOLGA</p> <p>BEGDA</p> <p>ENDDA</p> <p>DATBI</p> <p>DATAB</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Die Funktion hat Molga und Stichtag nicht korrekt als Importparameter übergeben.</p> |                                 |


|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Spielen Sie das entsprechende Support Package oder die beigelegte Korrekturanleitung ein. |
|----------------------|---|

|                      |  |                          |
|----------------------|--|--------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center   | Version 2, HRSP 18 05 C9 |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3419303 - Payroll Control Center - Validating alert can't execute dependent steps in Alert Management</b>   |                          |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 09.01.2024</p> <p>Wenn Sie in der Alert-Management-Anwendung des Abrechnungs-Control-Centers einen Alert validieren, werden die abhängigen Schritte nicht erneut ausgeführt. Dies führt dazu, dass der Alert nicht abgeschlossen wird, auch wenn er korrigiert wurde.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Hierbei handelt es sich um ein Programmfehler, der mit dem SAP-Hinweis 3268956 eingeführt wurde.</p> |                          |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Spielen Sie die Korrektur in Ihr System ein oder spielen Sie das entsprechende Support Package ein.  |                          |

|                      |   |                             |
|----------------------|---|-----------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center  | Version 2, HRSP 17 04 C8 C8 |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3417447 - Declustering Tools - New report RPCDCT_DEL_DCT_DATA_CE for deleting declustered CE payroll data</b>  |                             |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 15.01.2024</p> <p>Der neue Report RPCDCT_DEL_DCT_DATA_CE wird eingeführt, um das Löschen der Declustering-Daten für Abrechnungsergebnisse bei Mehrfachbeschäftigung zu unterstützen.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen: Inhalte, die sich auf Abrechnungsergebnisse bei Mehrfachbeschäftigung beziehen, erfordern eine spezielle Logik, die gelöscht werden muss.</p>  |                             |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Spielen Sie die Korrektur in Ihr System ein oder spielen Sie das entsprechende Support Package ein. Beachten Sie, dass die HR-Berichtskategorie nicht mit dem SAP-Hinweis ausgeliefert werden kann. Die periodenbezogenen Bildauswahlen funktionieren nicht, da dieser Report die Periodenauswahl nicht unterstützt. Nach dem Einspielen des relevanten Support Packages ist die HR-Reportkategorie korrekt. Das Selektionsbild wird korrekt angezeigt. |                             |

|                   |  |                           |
|-------------------|--|---------------------------|
| <b>Sachgebiet</b> | <b>PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center</b>  | <b>Version 3, HRSP C8</b> |
| <b>Hinweis</b>    | <b>3416431 - Payroll Control Center: Initiate Policy Performance Issue After Support Package C5</b>  |                           |
| <b>Inhalt</b>     | <p>Update vom 11.01.2024</p> <p>Nach dem Einspielen von SAP HR Support Package C5 laufen einige der Jobs, die vom Schritt "Richtlinien initiieren" ausgelöst werden, sehr langsam.</p> <p>Das Symptom kann bei anderen Prozessschritten auftreten, bei denen das Testabrechnungsergebnisverzeichnis (Tabelle HRDCT_TPY_RGDIR) mit kundeneigenen Implementierungen gelesen wird.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>HRDCT_TPY_RGDIR wird als Verzeichnis für Testabrechnungsergebnisse verwendet. Sie enthält auch alle vorhandenen produktiven Abrechnungsergebnisse. Daher kann diese Tabelle während der Testabrechnungsphase als Verzeichnis für die Suche nach allen Abrechnungsergebnissen verwendet werden. Unter Berücksichtigung der Erweiterbarkeit ist der erste Schlüssel der Tabelle HRDCT_TPY_RGDIR DCT_TPY_ID zur Angabe der Iteration des Testabrechnungslaufs. Die Mitarbeiternummer (DCT_PERNR) wird als zweiter Schlüssel verwendet.</p> <p>Typisches Lesen für Abrechnungsergebnisse sind:</p> <p>nach PERNR: Abrechnungsergebnis für jeden Mitarbeiter separat lesen. DCT_PERNR wird in der WHERE-Bedingung angegeben.</p> <p>nach Periode und Abrechnungskreis: Abrechnungsergebnis für alle Mitarbeiter unter den angegebenen Abrechnungskreisen in einer bestimmten Abrechnungsperiode lesen.</p> <p>In-Periode: Finden Sie alle abrechnungsrelevanten Ergebnisse einer angegebenen Periode. Zu diesen Ergebnissen gehören der ursprüngliche Lauf für die angegebene Periode sowie vorherige und neue Ergebnisse, die in der Periode rückwirkend berechnet werden.</p> <p>Fürperiode: Finden Sie alle Ergebnisse zu einer bestimmten Periode, einschließlich des ursprünglichen Laufs für die angegebene Periode und aller Rückrechnungen in Folgeperioden. Normalerweise wird der Status des Datensatzes (SRTZA) angegeben, um zu entscheiden, ob das Ergebnis das neueste ist oder nicht. Um das ursprüngliche Ergebnis zu bestimmen, muss die Kondition Inperiode gleich Für-Periode angegeben werden.</p> <p>Im Abrechnungs-Control-Center werden Abrechnungsergebnisse für Validierungsregeln und KPIs gelesen, um die Abrechnungsberechnung für den Prozesswiederholungszeitraum zu analysieren. In diesem Kontext werden die Abrechnungsergebnisse immer nach In-Periode und Abrechnungskreis gelesen (Szenario 2.i.). Um eine optimale Performance für Best-Practice-Inhalte zu erzielen, muss der Tabellenindex die SQL-Anweisungen optimieren. Leider ist ABKRS in den</p> |                           |



|                      |  |
|----------------------|--|
|                      | <p>aktuellen generierten Codes für Best-Practice-Inhalte nicht angegeben. Die fehlende SQL-Anweisung trifft auf den vorhandenen Tabellenindex, der mit ABKRS beginnt und auf den INPER folgt.</p> <p>Kundenimplementierungen, die mit anderen Bedingungen auf die Tabelle zugreifen, können die alte Version des Tabellenindex PCC verwenden. Die Performance kann durch die Änderung des Tabellenindex beeinträchtigt werden. Z.B. Zugriff auf HRDCT_TPY_RGDIR mit Angabe von DCT_PERNR (Szenario 1), da DCT_PERNR aus dem Tabellenindex ausgeschlossen ist.</p> <p>Prüfen Sie den Lösungsabschnitt, um das Performanceproblem für verschiedene Szenarios zu beheben.</p>   |
| <b>Kunden-Aktion</b> | <p> Zunächst wird ein Performance-Trace vorgeschlagen, um den genauen Performance-Engpass zu identifizieren. Die Transaktion ST12 ist ein nützliches Werkzeug für das Performance-Trace. Es ist nicht erforderlich, die Transaktion/den Job mit Performanceproblemen zu beenden. Trace kann nach einigen Minuten gesammelt werden. Der Performance-Engpass kann im Trace-Ergebnis leicht erkannt werden.</p> <p>Bekannte Szenarien mit Lösungsvorschlägen:</p> <p>Der Performance-Engpass tritt in Jobs auf, die vom PCC-Schritt "Richtlinie initiieren" ausgelöst werden. Sie verweist auf eine SQL-Anweisung im Bericht mit einem Namen wie "%_*". Ein solches temporäres Programm wird dynamisch während der Laufzeit angelegt. Die Validierungsregel und der mit der PCC-Anwendung „Konfiguration verwalten“ konfigurierte KPI legen die SQL-Anweisung an.</p> <p>Lösung 1: Durch das Umschalten der Position von INPER und ABKRS im Standardtabellenindex können die SQL-Anweisungen ohne Filter auf ABKRS den Tabellenindex weiterhin verwenden. Spielen Sie die Korrekturanleitung aus diesem SAP-Hinweis ein.</p> <p>Lösung 2: Einige generierte Quelltexte sind möglicherweise noch langsam, da der generierte Quelltext-Join in der Tabelle HRDCT_TPY_RGDIR ohne Angabe einer Filterbedingung in der WHERE-Klausel erfolgt. Die Quelltextgenerierung wurde seit SAP-Hinweis 3372191 aktualisiert, um den Auswertungszeitraum (HRPY_PCC_TPY_EVP) anstelle des Verzeichnisses (HRDCT_TPY_RGDIR) zu verwenden. Der Tabellenindex für den Auswertungszeitraum wird optimiert. Sie können die entsprechenden „Konfiguration verwalten“-Objekte neu generieren, um das Performanceproblem zu beheben. Informationen zur Neugenerierung des Quelltexts finden Sie in der Best-Practice-Dokumentation. Beachten Sie außerdem Folgendes:</p> <p>Die Quelltextgenerierung gibt den Fehler "Fehlende Spalte 'FPBEG'" für ein bestimmtes Objekt (bekannt, Validierungsregel 'C045') zurück. Spielen Sie zuerst den SAP-Hinweis 3397651 ein.</p> |

Der Auswertungszeitraum muss beim Declustering des Abrechnungsergebnisses berechnet werden. Führen Sie die Schritte in der Dokumentation aus, um das Declustering zu aktivieren. Wenn das Declustering des Auswertungszeitraums neu aktiviert wird, muss die Abrechnung wiederholt werden, um Daten in die Tabellen einzugeben. Für vorherige Perioden kann das Declustering der Erstdatenübernahme (Report RPCDCT\_INITIAL\_LOAD) verwendet werden, um die fehlenden Declustering-Daten zu laden.


Beim Performance-Engpass handelt es sich um eine SQL-Anweisung, die mit PERNR zugreift.

Lösung 1: Wenn es sich um eine Kundenimplementierung handelt, können Sie `HRDCT_TPY_RGDIR~DCT_TPY_ID = '00000'` als zusätzliche WHERE-Bedingung angeben. Das Problem wird dadurch verursacht, dass der Standardtabellenindex die Schlüsselspalte DCT\_TPY\_ID vor der Spalte PERNR enthält. Derzeit wird das neueste Testabrechnungsergebnis immer mit der initialen DCT\_TPY\_ID gefüllt.

Andere als die oben genannten.

Lösung 1: Wenn die problematische SQL-Anweisung noch von SAP stammt, wenden Sie sich zur weiteren Analyse an uns.

Lösung 2: Wenn das Problem in der Kundenimplementierung auftritt, legen Sie einen kundenspezifischen Tabellenindex an. Die Abfrage würde die Performance mit einem perfekten Indextreffer verbessern.

| Sachgebiet    | PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center  | Version 1, HRSP C4 C5 |
|---------------|---|-----------------------|
| Hinweis       | 3332625 - Payroll Control Center: Indexes for Table Have Identical Fields   |                       |
| Inhalt        | <p>Wenn Sie Support Packages einspielen, gibt das System die Fehlermeldung "Indizes &lt;Tabellenindexnamen&gt; für Tabelle &lt;Tabellenname&gt; haben identische Felder" aus.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Aufgrund von Performanceproblemen kann es vorkommen, dass der Kunde Tabellenindizes für einige der PCC-Tabellen anlegt. Im Rahmen der PCC-Best-Practice-Inhalte werden jedoch Standardtabellenindizes eingeführt. Wenn ein von SAP ausgelieferter Index identische Felder mit einem vom Kunden angelegten Index enthält, wird beim Aktivieren des Tabellenindex eine Fehlermeldung angezeigt.</p> |                       |
| Kunden-Aktion | <p> Wenn dieses Symptom auftritt, empfehlen wir, den SAP-Standardtabellenindex zu verwenden. Als Lösung muss der Index der Kundentabelle zuerst gelöscht werden. Transportieren Sie zuerst die Löschung in alle Zielsysteme. Spielen Sie anschließend den SAP-Tabellenindex ein, und transportieren Sie ihn in alle Zielsysteme.</p>   |                       |

|  |   |                         |
|--|---|-------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>  | <b>SV-RDS-HCM-PYP Rapid Deployment Solution SAP HCM PYP</b>   | <b>Version 11, HRSP</b> |
| <b>Hinweis 3143779 - SAP Best Practices für Abrechnungs-Control-Center - basierend auf Anwendung zum Verwalten von Konfigurationen</b> |   |                         |
| <b>Inhalt</b>  | <p>Update vom 20.01.2024</p> <p>Sie möchten die Business-Konfiguration von SAP Best Practices für Ihre Implementierung des Abrechnungs-Control-Centers basierend auf der Anwendung zum Verwalten von Konfigurationen anwenden. Weitere Informationen zur Ankündigung von Abrechnungs-Control-Center: Anwendung zum Verwalten von Konfigurationen finden Sie im SAP-Hinweis 3048619.</p> <p>Hinweis: SAP Best Practices für Abrechnungs-Control-Center (Payroll Control Center) bietet eine standardisierte Business-Konfiguration, die als Basiseinrichtung für die Implementierung des Abrechnungs-Control-Centers verwendet werden kann. Die Lösung kann für Implementierungsprojekte für Kunden mit On-Premise-Systemen mit ERP 608 oder SAP S/4HANA mit S4HCM 100 verwendet werden sowie für Kunden, die Cloud EC Payroll oder Private Cloud Edition verwenden.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Unterstützung der Abrechnungs-Control-Center-Implementierungen mit der von SAP ausgelieferten standardisierten Business-Konfiguration.</p> <p>Voraussetzungen für die Anwendung der SAP-Standardkonfiguration sind:<br/>                 Prüfen Sie das Release und nehmen Sie ggf. ein Upgrade auf SAP_UI 754 vor.</p> <p>Spielen Sie für die Softwarekomponente EA-HRGXX das Support Package 112 (B2) oder höher ein. Stellen Sie zudem sicher, dass der SAP-Hinweis 3270429 ebenfalls eingespielt ist, weil er kritische Korrekturen enthält, die für die Aktivierung des Implementierungs-Contents erforderlich sind.</p> <p>Für SAP-S/4HANA-Systeme, die die Softwarekomponente S4HCMGXX verwenden, ist die Funktion ab Support-Package-Version 0001 verfügbar.</p> <p>Weitere Informationen zu den Softwareanforderungen finden Sie im SAP Help Portal.</p> |                         |
| <b>Kunden-Aktion</b>   | <p> Hinweis: Dieser SAP-Hinweis gilt nur für neue Implementierungen des Abrechnungs-Control-Centers basierend auf der Anwendung zum Verwalten von Konfigurationen.</p> <p>Dieser SAP-Hinweis enthält zusätzliche Dokumentationsreferenzen für sowie Informationen zum Einspielen von SAP Best Practices für Abrechnungs-Control-Center, für das die Anwendung zum Verwalten von Konfigurationen verwendet wird (Ankündigung siehe SAP-Hinweis 3048619).</p>  |                         |

**Auszuführende Schritte:**

- a. Laden Sie die entsprechenden Transportdateien herunter, und importieren Sie sie. Die beim Importieren der Dateien auszuführenden Schritte sind im Leitfaden "How to apply Best Practices configuration for Payroll Control Center" aufgeführt.
- b. Führen Sie nach dem erfolgreichen Import der Dateien die Schritte unter "Check Imported Configurations" im selben Leitfaden aus.

**I. Dokumentation und Anlagen**

**Konfigurationsleitfaden:** Dieser Leitfaden dient ausschließlich zu Informationszwecken. Darin wird die von SAP ausgelieferten Standardkonfigurationen für das Basis-Setup des Abrechnungs-Control-Centers erläutert.

**Transportdatei:** Verfügbar im Software Download Center. Die Transportdateien enthalten die Business-Konfigurationen für die im Konfigurationsleitfaden aufgeführten Prozesstypen, Validierungsregeln, KPIs und KPI-Drilldowns. Beachten Sie, dass die Haupt-ZIP-Datei zwei Transport-ZIP-Dateien enthält. Die Datei mit dem Namen "sbp\_pcc\_transports\_erppy\_hrspb2\_ecp\_b2211.zip" ist für Kunden von ERP 608 und EC Payroll und die Datei "sbp\_pcc\_transports\_s4hcm\_100\_sp0001.zip" für SAP-S/4HANA-On-Premise-Kunden bestimmt.

**Leitfaden zur Anwendung der SAP-Best-Practices-Konfiguration für Abrechnungs-Control-Center:** Dieser Leitfaden enthält Schritt-für-Schritt-Anleitungen zur Anwendung der von SAP ausgelieferten Standardkonfiguration für das Basis-Setup des Abrechnungs-Control-Centers.


**Detaillierter Lösungsumfang :** Der Lösungsumfang bietet Ihnen einen Überblick über die vordefinierten Validierungsregeln, KPIs und Abrechnungs-Control-Center-Prozesstypen, die im Wesentlichen mit dieser Lösung ausgeliefert werden.


**Testskript:** Das Testskript enthält eine detaillierte Darstellung der Schritte, die der Leiter der Personalabrechnung und der Sachbearbeiter ausführen müssen, um diese Lösung im System zu verwenden.

Informationen zu den neuesten Versionen der Konfigurationsleitfäden, Testskripte und Installationsdaten (Transportdatei) finden Sie immer in diesem SAP-Hinweis.


**Beachten Sie:** Importieren Sie die beigefügten Transportdateien nicht in ein System mit EA-HRGXX 608 und einem SP kleiner als 112 (B2).


### 3. Hinweise für den Öffentlichen Dienst


|                      |  |                                       |
|----------------------|--|---------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | PY-DE-PS Public Sector   | <b>Version 1, HRSP 18 05 N5 K1 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3423675 - Mafz: Datenelement Zusatzdoku für das Feld "Übersteuerung Mietenstufe"</b>  |                                       |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Für das Feld Übersteuerung Mietenstufe des Infotypen Basisbezüge (0008) wird die dazugehörige Zusatzdokumentation des Datenelementes nicht angezeigt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Mietenstufenabhängiger Familienzuschlag</p> |                                       |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.   |                                       |

|                      |  |                                       |
|----------------------|--|---------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | PY-DE-PS Public Sector   | <b>Version 1, HRSP 18 05 N5 K1 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3416049 - Technische Anpassungen des Funktionsbausteins HRPY_DOSEZ_SERV_GET_BESCHVERH</b>   |                                       |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Zur Verbesserung der Wartbarkeit werden technische Anpassungen am Funktionsbaustein HRPY_DOSEZ_SERV_GET_BESCHVERH ausgeliefert. Die Änderungen haben keinen Einfluss auf bestehende Funktionalitäten.</p> |                                       |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Spielen Sie das zugehörige Support Package ein oder implementieren Sie zum Vorabebau die beigefügte Korrekturanleitung.  |                                       |


|                   |   |                                       |
|-------------------|---|---------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b> | PY-DE-PS Public Sector  | <b>Version 2, HRSP 18 05 N5 K1 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>    | <b>3419622 - Nach Einbau des SAP-Hinweises 3389670 wird ab 01.01.2024 Kindergeld gezahlt</b>  |                                       |
| <b>Inhalt</b>     | <p>Update vom 10.01.2024</p> <p>Nach Einbau des SAP-Hinweises 3389670 - Ende der Sonderzuständigkeit der Familienkassen des öffentlichen Diensts zum 31.12.2023 - Umsetzung wird für Abrechnungsperioden ab Januar 2024 Kindergeld ausgezahlt, obwohl in den Monaten zuvor kein Kindergeld ausgezahlt wurde.</p> <p>Der Fehler tritt auf, wenn es noch Sätze des seit vielen Jahren obsoleten Infotyps Kindergeld D (0232) gibt, deren Endedatum nach dem 31.12.2023 liegt.</p> |                                       |

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Spielen Sie das zugehörige Support Package ein oder implementieren Sie zum Vorabebau die beigefügte Korrekturanleitung. Der Fehler wird behoben. |
|----------------------|--|


|                      |   |                       |
|----------------------|---|-----------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | PY-DE-PS Public Sector  | Version 2, HRSP N5 K1 |
| <b>Hinweis</b>       | 3418783 - Vorausgesetzte Objekte für SAP-Hinweis 3403967  |                       |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 09.01.2024</p> <p>Der Vorabebau des SAP-Hinweises 3403967 - Hochschulstatistik: Änderungen für das Berichtsjahr 2023 erfordert verschiedene Erweiterungen und Änderungen, die nicht automatisch über die Transaktion SNOTE eingebaut werden können.</p>   |                       |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Mit diesem Hinweis wird das Programm NOTE_3403967 für Release 604 und das Programm NOTE_3403967_600 für Release 600 ausgeliefert. Die Programme sind nur notwendig, sofern Sie den Hinweis 3403967 vorab manuell einbauen möchten. In diesem Fall übernehmen Sie die Änderung der angehängten Korrekturanleitung (Anlegen des Programms NOTE_3403967 bzw. anlegen des Programms NOTE_3403967_600).<br><br>Die Ausführung der Programmen sind in der manuellen Vorarbeit zur Korrekturanleitung des SAP-Hinweises 3403967 beschrieben. |                       |


|                      |   |                                   |
|----------------------|---|-----------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | PY-DE-PS Public Sector  | Version 4, HRSP 18 05 N5 K1<br>C9 |
| <b>Hinweis</b>       | 3403967 - Hochschulstatistik: Änderungen für das Berichtsjahr 2023  |                                   |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 09.01.2024</p> <p>In der Hochschulstatistik 2023 (Report RPSHSTD0) gibt es folgende Änderungen:</p> <p>Das Schlüsselverzeichnis der Hochschulen, die über das Datenfeld EF03 Hochschulnummer in die Statistik einfließen, wurde angepasst. Hierzu ist eine Anpassung des Customizings (Tabelle T5D8H / Hochschulen) erforderlich.</p> <p>Für das Merkmal Landesinterne_Angaben_EF7_4 ist das jeweilige Berichtsjahr zu melden.</p> <p>Neue Vorgabe durch das Statistische Bundesamt</p> |                                   |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Spielen Sie das zugehörige Support Package ein oder implementieren Sie zum Vorabebau die beigefügte Korrekturanleitung. Das Feld Landesinterne_Angaben_EF7_4 wird künftig mit dem Berichtsjahr gefüllt.   |                                   |

|  |  |
|--|--|
|  | Die geänderten Werte der Hochschulen wurden im SAP-Mustercustomizing angepasst. Die Auslieferung der neuen Werte erfolgt nur über das diesem Hinweis zugehörige Support Package. Nach dem Import ist ein Abgleich der Tabelle T5D8H (Hochschulen) gegen Mandant 000 erforderlich. Verwenden Sie hierzu die Tabellensicht V_T5D8H (Transaktion SM30). |
|--|--|


|                      |  |  |
|----------------------|--|--|
| <b>Sachgebiet</b>    | PY-DE-PS Public Sector   | <b>Version 3, HRSP 14 18 01 05<br/>N1 N5 J7 K1 C5 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3389956 - Neue Sachbezugswerte ab 2024</b>  |  |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 26.01.2024</p> <p>26.01.2024 In Wertklassen 2, 4 und 5 der Personalunterkunft-Quadratmeterpreise entsprachen der Schätzwerten nicht den echten Werten. Die Werte werden folgendermaßen korrigiert:</p> <p>Wertklasse 2: 10,34 Euro (alt: 10,35 Euro)</p> <p>Wertklasse 4: 13,16 Euro (alt: 13,15 Euro)</p> <p>Wertklasse 5: 14,02 Euro (alt: 14,01 Euro)</p> <p>Die Sachbezugswerte für Verpflegung und Unterkunft sowie daraus abgeleitet die Werte für Personalunterkünfte ändern sich zum 01.01.2024.</p> |  |
| <b>Kunden-Aktion</b> | <p> Die Auslieferung der neuen Werte erfolgt über das zugehörige Support Package. Nach dem Import ist ein Abgleich der Tabellen T5D8E, T5D8F und T5D75 erforderlich (da die T511K als Steuertabelle kaskadiert eingespielt wird, ist hierfür kein Abgleich erforderlich).</p>   |  |


|                   |   |   |
|-------------------|---|---|
| <b>Sachgebiet</b> | PY-DE-PS Public Sector  | <b>Version 1, HRSP 18 05 N5 K1<br/>C9</b> |
| <b>Hinweis</b>    | <b>3425481 - TVÖD Tarifeinigung 2023 (Bund/VKA) - Weitere Anpassungen</b> |   |

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Inhalt</b>        | <p>Dieser SAP-Hinweis ergänzt SAP-Hinweis 3402105 - TVöD Tarifeinigung 2023 (Bund/VKA).</p> <p>Die Tarifvertragsparteien haben sich in der Tarifrunde vom 22. April 2023 für den Tarifvertrag TVöD Bund und für den Tarifvertrag TVöD VKA auf eine Tarifierhöhung geeinigt.</p> <p>Dieser SAP Hinweis beinhaltet zusätzliche Anpassungen, die erst im Nachgang zu Hinweis 3402105 - TVöD Tarifeinigung 2023 (Bund/VKA) genauer ausgeführt wurden.</p> |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Spielen Sie das entsprechende Support Package ein und führen Sie einen Abgleich Ihres Customizings mit dem SAP-Referenzmandanten 000 durch.   |


|  |  |                                       |
|--|--|---------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>  | PY-DE-PS Public Sector   | <b>Version 3, HRSP 18 05 N5 K1 C9</b> |
| <b>Hinweis 3423242 - TVöD Tarifeinigung 2023 (Bund/VKA) - Tarifierhöhung individuelle Zwischenstufen</b> |  |                                       |
| <b>Inhalt</b>  | <p>Update vom 06.02.2024</p> <p>06.02.2024: Im Abschnitt "Lösung" wurde der Unterabschnitt "Dynamische Tarifierhöhung für individuelle Zwischenstufen (Sicht V_T510D)" um einen Verweis auf SAP-Hinweis 3429222 - Dynamische Tarifierhöhung: Sockelbetrag wird bei Mindest-/Maximalerhöhung nicht berücksichtigt ergänzt. Die Implementierung dieses SAP-Hinweises wird zur korrekten Umsetzung der im Unterabschnitt beschriebenen dynamischen Tarifierhöhung per Report RPITRF01 (Erweiterte Tarifierhöhung) zwingend benötigt.</p> <p>Dieser Hinweis ergänzt SAP-Hinweis 3402105 - TVöD Tarifeinigung 2023 (Bund/VKA).</p> <p>Die Tarifvertragsparteien haben sich in der Tarifrunde vom 22. April 2023 für den Tarifvertrag TVöD Bund und für den Tarifvertrag TVöD VKA auf eine Tarifierhöhung geeinigt.</p> <p>Dieser SAP-Hinweis beinhaltet die dynamische Tarifierhöhung für individuelle Zwischenstufen im SAP-Mustercustomizing.</p> |                                       |
| <b>Kunden-Aktion</b>   |  Spielen Sie das entsprechende Support Package ein und führen Sie einen Abgleich Ihres Customizings mit dem SAP-Referenzmandanten 000 durch.  |                                       |




|                      |   |                                       |
|----------------------|---|---------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | PY-DE-PS-VA Versorgungsadministration   | <b>Version 2, HRSP 18 05 N5 K1 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3423864 - Abbruch der Versorgungsberechnung mit der Meldung "Unzulässige Kombination der Kumulationen für Lohnart"</b>   |                                       |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 23.01.2024</p> <p>Bei der Abrechnung von Versorgungsempfängern mit dem Dienstrecht Land Hessen kommt es ab 2024 zum Abbruch in der Steuerberechnung mit folgender Meldung:</p> <p>"Unzulässige Kombination der Kumulationen für Lohnart xy"</p> <p>Der Fehler tritt auf, wenn Sie die fehlerhafte Schlüsselung der Musterlohnart O057 (monatl. Sonderzahlung) in der Kumulation 20 in Ihre kundeneigene Lohnart übernommen haben.</p> |                                       |
| <b>Kunden-Aktion</b> | <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p>Passen Sie die Schlüsselung Ihrer eigenen Versorgungslohnarten an (z.B. Kopie der Musterlohnart O057).</p>   |                                       |


|                      |  |                                       |
|----------------------|--|---------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | PY-DE-PS-VA Versorgungsadministration  | <b>Version 2, HRSP 18 05 N5 K1 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3382350 - MaFz: Erweiterungen Bund - alimentativer Ergänzungszuschlag Versorgung</b>  |                                       |
| <b>Inhalt</b>        | <p>Update vom 23.01.2024</p> <p>Mit diesem SAP-Hinweis wird der zweite Teil der Auslieferung zum Gesetz zur Sicherstellung einer amtsangemessenen Bundesbesoldung und -versorgung sowie zur Änderung weiterer Vorschriften (Bundesbesoldungs- und -versorgungsangemessenheitsgesetz - BBVAngG) zur Verfügung gestellt.</p> |                                       |
| <b>Kunden-Aktion</b> | <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p>  |                                       |

|                   |   |                                       |
|-------------------|---|---------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b> | PY-DE-PS-VA Versorgungsadministration                                     | <b>Version 1, HRSP 18 05 N5 K1 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>    | <b>3418743 - Technische Änderungen der Checkklasse zum Infotypen 0845</b> |                                       |

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>Inhalt</b>        | Prüfungen beim Einfügen und Modifizieren von Sätzen des Infotypen Dienstverhältnisse (0845) werden mittels der Checkklasse zu eben diesem Infotypen realisiert. Hier werden technische Änderungen vorgenommen.   |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.<br><br>Die Änderung hat keine Auswirkung auf bestehende Funktionalität. |

|                      |   |                                       |
|----------------------|---|---------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b>    | <b>PY-DE-RP-ES</b> Auswertung / Statistik   | <b>Version 2, HRSP 18 05 N5 K1 C9</b> |
| <b>Hinweis</b>       | <b>3421836 - EHVM: Abbruch der Meldungserstellung mit der Ausnahme CX_SY_ARITHMETIC_OVERFLOW</b>  |                                       |
| <b>Inhalt</b>        | Update vom 17.01.2024<br><br>Sie starten den Report Verdiensterhebung Meldungen erstellen (RP_PAYDE_EHVM_CREATE_NOTIFS) und es gibt einen Abbruch aufgrund der nicht abgefangenen Ausnahme CX_SY_ARITHMETIC_OVERFLOW. Dieser Fehler tritt auf, wenn in einem korrigierten Abrechnungsergebnis die Anzahl der Überstunden 999,99 übersteigt. |                                       |
| <b>Kunden-Aktion</b> |  Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.<br><br>Die Ausnahme wird nun korrekt abgefangen.   |                                       |

|                   |                                    |                                       |
|-------------------|------------------------------------|---------------------------------------|
| <b>Sachgebiet</b> | <b>PY-DE-RP-ST</b> Bescheinigungen | <b>Version 8, HRSP 18 05 N5 K1 C9</b> |
|-------------------|------------------------------------|---------------------------------------|

| <b>Hinweis 3422704 - Bescheinigungswesen: Zulässigkeit von Lohnarten für Teilapplikation BWBA in der Tabelle T596M</b> |  |
|--|--|
| <b>Inhalt</b>  | <p>Update vom 25.01.2024</p> <p>Bei der Eingabe von Einmalzahlungen in den Daten des Personalbereichs Berichtswesen zur Teilapplikation Bescheinigungswesen D: Bescheinigungen an die BA (BWBA) erhalten Sie den Fehler: "Eintrag 0015 01 &lt;Lohnart&gt; nicht vorhanden in T512Z (Überprüfen Sie die Eingabe)".</p> <p>Die Eingabe ist nur dann möglich, wenn die entsprechenden Lohnarten in der Tabelle Zulässigkeit von Lohnarten per Infotyp (T512Z) zum Infotyp Einmalzahlungen (IT0015) als zulässige Lohnarten hinterlegt sind.</p> |
| <b>Kunden-Aktion</b>   | <p> Mit dieser Korrektur wird die Prüftabelle der Einmalzahlungen in der Tabelle T596M für die Teilapplikation BWBA von T512Z auf T512W (Lohnartenbewertung) geändert. Damit entfällt die Notwendigkeit die Einmalzahlungen für IT0015 zulässig zu machen.</p> <p>Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p>  |



## 4. Aktuelle Dateien

---

Abruf am 15.02.2024

| Datei   | Dateinummer/Bezeichnung            | Herausgabedatum   |
|---|------------------------------------|---|
| <a href="#">UV-Daten für Berufsgenossenschaften</a>                 | gt231216_V1.txt<br>uv231216_V5.txt | 16.12.23  |
| <a href="#">Institutionskennzeichen für die UV</a>                  | 2023_11_20_ik_list                 | 20.11.2023  |
| <a href="#">Beitragssatzdatei für Krankenkassen/Betriebsnummern</a> | EBSO-<br>GES_V90_2024_0209.XML     | 09.02.2024  |
| <a href="#">BV-Datei für berufsständische Versorgungswerke</a>      | BV20230622.csv                     | 22.06.2023  |
| Neue Bankleitzahlen der Bundesbank                                  |                                    | 04.12.2023<br><a href="#">Download – Bankleitzahlen   Deutsche Bundesbank</a> |